Internet Tablet OS 2008 Edition – Funktionserweiterung Bedienungsanleitung

Nokia N800 Internet Tablet
Nokia N810 Internet Tablet

Ausgabe 2 DE

CE 0434 ⓘ

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RX-34/RX-44 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nseries, N800 und N810 sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See http://www.mpegla.com.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe http://www.mpegla.com.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDEINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte, Programme und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit 6

Ihr Gerät 8

Touchscreen 8
- Task-Navigator 9
- Programmtitelbereich 9
- Statusanzeigebereich 10
- Schaltflächen zum Minimieren und Schließen 11
- Programmbereich 11
- Symbolleiste 11

Home-Ansicht 11
Gerätesteuerung 12
Texteingabemethoden 12
- Integrierte Tastatur 13
- Vollbild-Fingertastatur 13
- Bildschirmtastatur 14
- Handschrifterkennung 15
- Texteingabeeinstellungen 15

Lautstärkeregelung 16
Gerätesperre 16
- Ändern des Sperrcodes 16
- Sperren des Touchscreens und der Tasten 17

Speicherverwaltung 17
- Speicherkarten 18
- Sichern und Wiederherstellen von Daten 19

Software-Updates 20
Hilfe 21
Suchen nach Daten 21

Internetverbindungen 23

Verbindungseinstellungen 23
WLAN-Verbindung 23
Mobiltelefonverbindung 25
- Bluetooth Funktechnik 26
- Auswählen eines Telefons 26
- Manuelle Verbindungseinrichtung 27

Deaktivieren von drahtlosen Verbindungen 29

Surfen im Internet 30

Öffnen von und Surfen auf Internetseiten 30
Verwalten von Lesezeichen 31

Internetkommunikation 32

Konten 32

Anwesenheit 33
Adressbucheinträge 34
Instant Messaging 35
Internetanruf 35
E-Mail 36
Erstellen eines E-Mail-Kontos 36
Abrufen und Lesen von E-Mails 38
Erstellen und Senden von E-Mail-Mitteilungen 39
Definieren von E-Mail-Einstellungen 39
Aktualisierungsoptionen 39
Option zum Verfassen von Mails 40
Ändern von E-Mail-Konten 40
Kontoseite 40
Infoseite für Benutzer 40
Eingangsoptionen 41
Ausgangsoptionen 41
Ordner „Posteingang" 41
Ordner „Postausgang" 42
Ordner „Gesendet" 42
Ordner „Entwürfe" 42

Medienprogramme 43

Media Player 43
Medienquellen 43
Internetradio 43
Dateiformate 44
UPnP-Medienserver 45
RSS-Feed-Reader 45
Bilder 46

Positionsbestimmung 47

GPS-Empfänger 47
Tipps zum Aufbauen einer GPS-Verbindung 48
Kartenprogramm 48
Suchen auf Karten 49
Auswählen und Herunterladen von Karten 50
Suchen nach Standorten 50
Favoriten 51
Sonderziele (POI) 51
Zusätzliche Dienste 51

Einstellungen 52

Programmmanager 52
Verbindungsmanager 52
Steuerung 52
Wiederherstellen werkseitiger Einstellungen 53
Löschen von Gerätedaten 54
Installieren von Verbindungseinstellungen 54

Dienstprogramme 55

Rechner 55

Uhr 55
Dateimanager 55
Notizen 55
PDF-Reader 55
Skizze 55

PC-Verbindungen 56

Akku- und Ladegerätinformationen 57
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus 58

Pflege und Wartung 60

Zusätzliche Sicherheitshinweise 62

Open Source Software Notice 63

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST Die Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN Denken Sie daran, von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten entweder Sicherungskopien anzufertigen oder Abschriften aufzubewahren.



VERBINDEN MIT ANDEREN GERÄTEN

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungs-anleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Netzdienste

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie zusätzliche Informationen für die Verwendung der Netzdienste und über die damit verbundenen Kosten benötigen. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein.

Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Lesezeichen; Bild-, Audio- und Videodateien; Notizen, Skizzen und andere Dateien; Kontakte; E-Mail-Mitteilungen und Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren.

Weitere Informationen finden Sie unter „Speicherverwaltung“ auf Seite 17.

Ihr Gerät

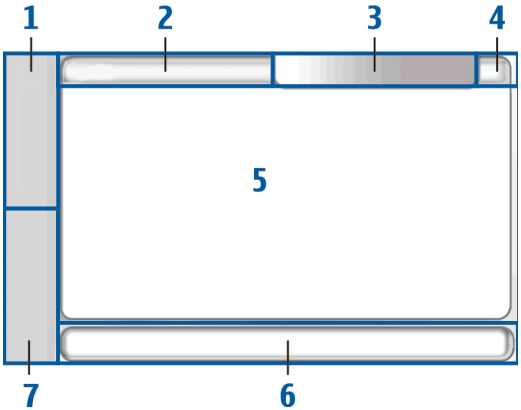
Das Nokia Internet Tablet bietet benutzerfreundlichen Internetzugang über eine drahtlose Netzwerkverbindung (WLAN/Wi-Fi) oder über Bluetooth Verbindungen mit kompatiblen Mobiltelefonen. Sein breiter Bildschirm und seine geringe Größe eignen sich optimal für die Internetkommunikation fernab von Ihrem Laptop oder PC.

Der kompatible WLAN/Wi-Fi-Zugangspunkt muss dem Standard IEEE 802.11b bzw. 802.11g entsprechen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen. Lesen Sie auch die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Kurzanleitung und die Bedienungsanleitung des kompatiblen Telefons, die weitere wichtige Informationen zu Sicherheit und Wartung enthalten.

Die Verfügbarkeit einiger Programme, Konfigurationen und Einstellungen kann je nach Softwareversion oder Land und Vertriebsgebiet variieren.

Touchscreen



Der Touchscreen umfasst den Task-Navigator (1), den Programmtitelbereich (2), den Statusanzeigebereich (3), die Schaltflächen zum Minimieren und Schließen (4), den Programmbereich (5), die Symbolleiste (6) und den Programmwechsler (7).

Task-Navigator

Der Task-Navigator (1) umfasst Symbole, auf die Sie tippen können, um neue Programme zu öffnen und zwischen laufenden Programmen zu wechseln.

Um eine Option in einem Menü auszuwählen, tippen Sie darauf. Zum Schließen des Menüs tippen Sie auf einen anderen Bereich des Bildschirms.

Der Task-Navigator umfasst standardmäßig die im Folgenden beschriebenen Komponenten: Um diese Komponenten zu ändern, tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Steuerung**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Erste Komponente: Internet-Browser – Tippen Sie auf , um auf Internetfunktionen wie ein neues Browserfenster oder Lesezeichen zuzugreifen.

Zweite Komponente: Adressbucheinträge – Tippen Sie auf , um Kontakte anzuzeigen, auf E-Mails zuzugreifen, Internetanrufe zu führen oder Chat-Mitteilungen zu senden.

Dritte Komponente: Programmmenü – Tippen Sie auf , um auf alle installierten Programme zuzugreifen. Um die Menüstruktur zu ändern, wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Steuerung**.

Programmwechsler – Der Programmwechsler (7) enthält die Symbole der derzeit geöffneten Programme. Die Symbole der drei zuletzt gestarteten Programme werden im Programmwechsler angezeigt. Wenn ein Programm mehrmals geöffnet ist (beispielsweise mehrere Internet-Browserfenster), wird diese Gruppe durch ein Programmsymbol dargestellt. Um alle ausgeführten Programme anzuzeigen, tippen Sie auf .

Tippen Sie zum Wechseln des Programms auf das Symbol des entsprechenden Programms im Programmwechsler. Wenn Sie den Stift auf ein Symbol halten, wird eine Quickinfo eingeblendet.

Wenn Sie neue E-Mail- oder Chat-Mitteilungen, Autorisierungsanforderungen und –antworten oder Gruppen-Chat-Einladungen erhalten, blinken die Symbole im Programmwechsler, um diese Ereignisse anzuzeigen.

Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Programmtitelbereich

Im Programmtitelbereich (2) wird der Name des aktiven Programms und der geöffneten Datei angezeigt. Tippen Sie zum Öffnen des Programmmenüs auf oder drücken Sie auf die Menü-Taste.

Statusanzeigebereich

Zum Einblenden weiterer Informationen oder zum Durchführen von Aufgaben im Zusammenhang mit einer bestimmten Funktion tippen Sie auf die entsprechenden Symbole im Statusanzeigebereich.

Um die Symbole im Statusanzeigebereich zu ändern, tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Steuerung** > **Statusleiste**.

Der Statusanzeigebereich (3) kann die folgenden Symbole enthalten:

- Sie haben eine Weckzeit oder Erinnerung eingestellt.

- Ihr Gerät ist durch ein USB-Kabel mit einem anderen Gerät verbunden.

Das Anwesenheitssymbol - Ihr Anwesenheitsstatus. Um die Anwesenheitseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf das Symbol. Es ist erst sichtbar, wenn Sie ein Konto für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste eingerichtet haben. Die Symbole sehen wie folgt aus:

- Sie sind online
- Sie sind außer Haus
- Ihr Status wird anderen nicht angezeigt
- Sie sind offline

- die Helligkeitsstufe des Displays. Um die Displayeinstellungen zu ändern, tippen Sie auf das Symbol.

- die Lautstärke. Je mehr Balken angezeigt werden, desto höher ist die Lautstärke. Um die Gesamtlautstärke und andere Toneinstellungen zu ändern, tippen Sie auf das Symbol. Wenn der Ton stummgeschaltet ist, wird das Symbol angezeigt. Wenn ein externes Bluetooth Headset angeschlossen ist, wird das Symbol angezeigt.

Das Symbol für die Internetverbindung - Status und Typ der Internetverbindung. Um eine Internetverbindung zu öffnen und zu schließen oder um die Verbindungseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf das Symbol. Die Symbole sehen wie folgt aus:

- aktive WLAN-Verbindung
- aktive Ad-hoc-WLAN-Verbindung
- aktive Paketdatenverbindung über ein externes Gerät (zum Beispiel GPRS)
- aktive Datenanrufverbindung über ein externes Gerät (zum Beispiel GSM-Datenanruf)
- keine Internetverbindung verfügbar
- das Gerät befindet sich im Offline-Modus, in dem keine Verbindungen möglich sind

- Akkuladezustand. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist der Akku geladen. Um die geschätzte Akku-Betriebszeit anzuzeigen, tippen Sie auf das Symbol.

- eine Bluetooth Verbindung zu einem externen Gerät ist aktiv. bedeutet, dass die Bluetooth Funktion eingeschaltet ist, zurzeit jedoch keine aktive Verbindung besteht.

Das GPS-Symbol - zeigt die Verwendung von GPS-Positionsdaten an. Um GPS-Positionseinstellungen zu konfigurieren, tippen Sie auf das Symbol. Das Symbol ist nur sichtbar, wenn der interne GPS-Empfänger eingeschaltet ist. Die Symbole sehen wie folgt aus:

- Satellitensignale wurden gefunden und Ihre Position ist bekannt
- keine Satellitensignale gefunden und Ihre Position ist unbekannt
- es wird nach Satellitensignalen gesucht

- neue Software-Updates oder zusätzliche Programme sind für das Gerät erhältlich.

Schaltflächen zum Minimieren und Schließen

In jedem Programm gibt es eine Schaltfläche zum Ausblenden und eine Schaltfläche zum Schließen (4).

Wenn Sie auf tippen, wird das aktuelle Programm ausgeblendet und das darunter liegende Programm wird angezeigt. Wenn Sie das ausgeblendete Programm wieder in den Vordergrund bringen möchten, tippen Sie im Programmwechsler auf das entsprechende Symbol.

Wenn Sie auf tippen, wird das aktuelle Programm bzw. Programmfenster geschlossen. Um ein Programm zu schließen, können Sie auch im Programmmenü **Schließen** wählen, eine Sekunde lang gedrückt halten oder im Programmwechslermenü auf die Schaltfläche zum Schließen tippen.

Programmbereich

Wenn Sie ein Programm über den Task-Navigator öffnen, wird im Programmbereich (5) das geöffnete Programm angezeigt. Wenn zu diesem Zeitpunkt keine Programme geöffnet sind, wird die Home-Ansicht des Geräts angezeigt.

Symbolleiste

Die Symbolleiste (6) enthält die Befehlsschaltflächen des aktiven Programms.

Home-Ansicht

Wenn Sie das Gerät einschalten, wird die Home-Ansicht angezeigt. Die Home-Ansicht ermöglicht schnellen und einfachen Zugriff auf Produktfunktionen wie z. B. Uhr, Internetradio, Internetsuche, RSS-Feed-Reader, Kurzwahleinträge, Internetschnellzugriff und Applets für Lernprogramme und Werbeangebote.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Applets finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Zum Anzeigen der verfügbaren Applets in der Home-Ansicht wählen Sie ☰ > **Applets auswählen...** und die gewünschten Applets aus der Liste aus.

Um die Applets in der Home-Ansicht neu anzuordnen, ziehen Sie sie mit dem Stift an die neuen gewünschten Positionen. Sie können auch die Größe einiger Applets ändern, indem Sie den Ziehpunkt des entsprechenden Applets bewegen.

Um das Kontextmenü für ein Applet anzuzeigen, halten Sie den Stift auf das entsprechende Applet gedrückt. Abhängig vom jeweiligen Applet können Sie Einstellungen für das Applet festlegen oder das Applet mithilfe der Kontextmenübefehle schließen.

Zum Einrichten des Hintergrundbilds für die Home-Ansicht wählen Sie ☰ > **Hintergrundbild einst....**

Wenn Sie Ihr Gerät individuell einrichten möchten, wählen Sie ☰ > **Schema einstellen....**

Zum Kalibrieren des Touchscreens wählen Sie ☰ > **Touchscreen kalibrieren** und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Gerätesteuerung

Sie können das Gerät auf verschiedene Arten bedienen: durch Tippen mit dem Stift auf den Bildschirm oder durch Betätigen der Navigationstaste und anderer Gerätetasten. Weitere Informationen zur Verwendung von Touchscreen und Gerätetasten erhalten Sie in der geräteinternen Hilfe unter dem Namen Ihres Produkts, z. B. „Nokia N800 Internet Tablet".

Texteingabemethoden

Sie können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auf verschiedene Arten eingeben. Über die virtuellen Tastaturen können Sie mit dem Stift oder Finger auf die gewünschten Zeichen tippen. Über die Handschrifterkennung können Sie mit dem Stift direkt auf den Bildschirm schreiben.

Sie können auch mithilfe der Bluetooth Funktechnik eine externe Tastatur mit dem Internet Tablet verbinden oder die integrierte Tastatur verwenden, über die einige Nokia Internet Tablet-Produkte verfügen.

Um Text über eine Bildschirmtastatur, die Vollbild-Fingertastatur oder mithilfe der Handschrifterkennung einzugeben, müssen Sie sicherstellen, dass diese Funktionen aktiviert sind.

Die Verfahren zum Festlegen der Texteingabeeinstellungen können sich je nach Modell unterscheiden:

Nokia N800 Internet Tablet – Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Texteingabe-Einstellungen** > **Allgemein**.

Nokia N810 Internet Tablet – Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Texteingabe-Einstellungen** > **Bildschirm**.

Wenn Sie die Texteingabemethoden aktiviert haben, tippen Sie auf ein beliebiges Textfeld. Der Texteingabebereich wird im Touchscreen eingeblendet; dabei wird je nach zuvor verwendeter Texteingabemethode eine der Tastaturen oder die Handschrifterkennung angezeigt.

Das Gerät kann anhand des integrierten Wörterbuchs für die ausgewählte Texteingabesprache Wörter vervollständigen. Zudem kann das Gerät durch Ihre Eingabe neue Wörter lernen.

Integrierte Tastatur

Einige Nokia Internet Tablet-Produkte verfügen über eine integrierte Tastatur. Wenn eine integrierte Tastatur verwendet wird, werden die Bildschirm-Texteingabemethoden deaktiviert.

Verwenden Sie die Tastatur, um Text einzugeben. Drücken Sie zweimal auf die Umschalttaste, um die Feststelltaste zu aktivieren.

Um Zahlen, Sonderzeichen und allgemeine Symbole einzugeben, drücken Sie [**Fn**] und die entsprechende Taste. Zum Feststellen der Taste [**Fn**] drücken Sie diese zweimal.

Um Buchstaben mit diakritischen Zeichen einzugeben, halten Sie [**Chr**] gedrückt und drücken wiederholt die Taste für den Buchstaben, bis der Buchstabe mit dem gewünschten diakritischen Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie kurz auf [**Chr**], um eine Vorschau aller verfügbaren Sonderzeichen anzuzeigen.

Mit der integrierten Tastatur können Sie sowohl allgemeine Tastenkombinationen als auch Tastenkombinationen für programmspezifische Aufgaben verwenden. So können Sie beispielsweise ausgewählten Inhalt kopieren, indem Sie [**STRG**]+[**C**] drücken, oder ein geöffnetes Programm schließen, indem Sie [**STRG**]+[**Q**] drücken. Weitere Tastenkombinationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe zu Texteingabemethoden und integrierter Tastatur.

Vollbild-Fingertastatur

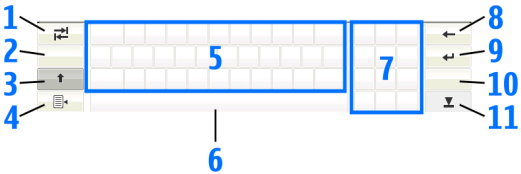
Um mit der Texteingabe per Fingertastatur zu beginnen, tippen Sie mit dem Finger auf das Texteingabefeld. Die Fingertastatur wird im Vollbildmodus angezeigt.

Verwenden Sie die Fingertastatur nur mit sauberen Händen und reinigen Sie den Touchscreen regelmäßig durch leichtes Wischen mit einem trockenen, weichen Tuch.

Auf der Fingertastatur stehen ähnliche Schaltflächen und Funktionen zur Verfügung wie bei den anderen Texteingabemethoden, es sind jedoch nicht alle Sonderzeichen enthalten.

Um die Fingertastatur zu schließen, tippen Sie oben rechts in der Tastatur auf .

Bildschirmtastatur



1 – Hiermit geben Sie einen Tabulator ein oder bewegen den Cursor zum nächsten verfügbaren Texteingabefeld.

2 [**Sprachauswahltaste**] - Wechselt bei der Tastatureingabe und Handschrifterkennung zwischen zwei Sprachen. Wenn nur eine Sprache definiert ist, werden durch Antippen der Taste die Texteingabeeinstellungen geöffnet.

3 – Tippen Sie darauf, um über die Bildschirmtastatur einen Großbuchstaben einzugeben, wenn die Kleinschreibung aktiviert ist. Tippen Sie auf die Taste und halten diese gedrückt, um die Feststelltaste zu aktivieren. Wenn Sie im Handschriftmodus auf diese Taste tippen, wird der zuletzt eingegebene Kleinbuchstabe in einen Großbuchstaben geändert und umgekehrt.

4 – Hiermit öffnen Sie das Texteingabemenü, das Befehle wie **Kopieren**, **Ausschneiden** und **Einfügen** enthält. Sie können die Texteingabeeinstellungen auch über das Texteingabemenü aufrufen.

5 Bildschirmtastatur

6 Leertaste – Hiermit fügen Sie einen Leerschritt ein. In diesem Bereich wird auch die Wortvervollständigung angezeigt.

7 Numerische Tastatur – Wenn Sie die Umschalttaste drücken, werden die gängigsten Sonderzeichen in diesem Bereich angezeigt.

8 – Hiermit löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.

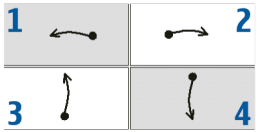
9 – Hiermit bewegen Sie den Cursor in die nächste Zeile bzw. das nächste Texteingabefeld. Je nach aktuellem Kontext sind damit weitere Funktionen verbunden (im Adressfeld des Internet-Browsers hat die Taste beispielsweise die Funktion der Schaltfläche „Wechseln zu").

10 &!é – Hiermit öffnen Sie eine Anzeige, in der Sie häufig verwendete Sonderzeichen, Symbole und Buchstaben mit diakritischen Zeichen auswählen können.

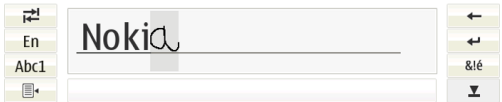
11 – Hiermit schließen Sie die Eingabebereiche für die Bildschirmtastatur und die Handschrifterkennung.

Die folgenden handschriftlichen Zeichen können auf der Bildschirmtastatur verwendet werden:

1 für einen Rückschritt
2 für einen Leerschritt
3 für das Umschalten eines Buchstabens zwischen Klein- und Großschreibung
4 für einen Zeilenumbruch



Handschrifterkennung



Sie können mit dem Stift Texte schreiben. Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie eine kleine Lücke zwischen den einzelnen Zeichen. Schreiben Sie nicht in Schreibschrift.

Bei Verwendung normaler Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter, wie Sie sie immer schreiben. Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, tippen Sie im linken Fenster des Eingabebereichs auf **[Abc1]** und schreiben Sie die Zeichen, wie Sie sie immer schreiben.

Wenn Sie Zeichen in oder hinter Wörtern einfügen möchten, schreiben Sie sie an die betreffende Stelle.

Um Ihre individuelle Handschrift im Gerät zu erfassen, tippen Sie auf der Bildschirmtastatur auf und wählen Sie **Optionen** > **Lernen**.

Sie können folgende handschriftliche Zeichen im Bereich für Handschrifterkennung verwenden:

1 für einen Rückschritt
2 für einen Leerschritt



Texteingabeeinstellungen

Zum Festlegen der Texteingabeeinstellungen tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Texteingabe-Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Lautstärkeregelung

Um die Gesamtlautstärke Ihres Geräts anzupassen, tippen Sie im Statusanzeigebereich auf . Zum Festlegen der Gesamtlautstärke ziehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Stift oder tippen auf [+] bzw. [-]. Die Gesamtlautstärke überschreibt sämtliche anderen im Gerät vorgenommenen Lautstärkeeinstellungen.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Gerätesperre

Damit Ihr Gerät vor unberechtigter Nutzung geschützt ist, ändern Sie den Sperrcode und stellen Sie das Gerät so ein, dass es nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird.

Um das Gerät zu sperren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen dann **Gerät sperren** > **OK**. Wenn Sie keinen Sperrcode festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die Gerätesperre aufzuheben, geben Sie den Sperrcode ein und wählen **OK**.

Um die Einstellungen für die Gerätesperre zu bearbeiten, tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Gerätesperre**.

Um die Wartezeit einzustellen, wählen Sie **Automatische Sperre nach** und die gewünschte Zeit aus.

Ändern des Sperrcodes

Zum Ändern des Sperrcodes führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**.
2. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Gerätesperre** > **Sperrcode ändern**.
3. Geben Sie den aktuellen Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Der vorgegebene Code ist 12345.
4. Geben Sie den neuen Code ein und wählen Sie **OK**.
5. Geben Sie den neuen Code erneut ein und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie in einem dieser Dialogfelder **Abbruch** wählen, wird der Sperrcode für das Gerät nicht geändert.

Bewahren Sie den neuen Code an einem sicheren und für andere unzugänglichen Platz getrennt von Ihrem Gerät auf.

Hinweis: Wenn Sie den Sperrcode für das Gerät verlieren, bringen Sie das Gerät zu einem autorisierten Nokia Kundendienst. Um das Gerät zu entsperren, muss die Software neu geladen werden. Dabei können alle auf dem Gerät gespeicherten Daten verloren gehen.

Sperren des Touchscreens und der Tasten

Die Sperre für Touchscreen und Tasten verhindert unbeabsichtigte Eingaben bei eingeschaltetem Gerät. Wenn Touchscreen und Tasten gesperrt sind, gibt das Gerät keine Tastentöne wieder und akzeptiert keine Tastatureingaben außer zur Aufhebung der Sperre für Touchscreen und Tasten.

Je nach Modell kann sich das Vorgehen zum Sperren und Entsperren von Touchscreen und Tasten unterscheiden:

Nokia N800 Internet Tablet – Zum Sperren von Touchscreen und Tastatur drücken Sie kurz ⏻ und wählen **Touchscreen und Tasten sperren** > **OK**. Zum Aufheben der Sperre für Touchscreen und Tasten drücken Sie ⏻ und ⏺.

Nokia N810 Internet Tablet – Zum Sperren von Touchscreen und Tastatur schieben Sie 🔒 nach links. Zum Aufheben der Sperre für Touchscreen und Tasten schieben Sie 🔒 erneut nach links.

Speicherverwaltung

Um den derzeit verfügbaren Speicherplatz anzuzeigen, tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Speicher** > **Datenspeicher**, um die Speicherinformationen des Geräts und der Speicherkarten anzuzeigen. Für ausführliche Informationen zum verfügbaren Speicherplatz wählen Sie **Details**.

Um eine Speicherkarte als zusätzlichen virtuellen Speicher für ausgeführte Programme zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**.
2. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Speicher**.
3. Wählen Sie in der **Speicher** die Optionen **Virtuell** > **Erweiterter virtueller Speicher** und die gewünschte Größe des zusätzlichen Speichers.

   Zusätzlicher virtueller Speicher wird immer auf der internen Speicherkarte des Geräts bereitgestellt.

Eine extreme Nutzung des erweiterten virtuellen Speichers kann sich auf die Lebensdauer der Speicherkarte auswirken.

Sie können Speicher freigeben, indem Sie Daten im Dateimanager oder in anderen Programmen löschen. Sie können über die Suchfunktion Dateien bestimmter Größe finden und löschen.

Speicherkarten

Je nach Modell kann die Anzahl der verfügbaren Speicherkarteneinschübe und der kompatible Speicherkartentyp variieren.

Nokia N800 Internet Tablet – Das Gerät verfügt über zwei Speicherkarteneinschübe. Ein interner Einschub befindet sich unter der rückseitigen Abdeckung und ein anderer unter der Speicherkartenabdeckung im vorderen Eckbereich des Geräts.

Folgende Speicherkartenformate werden unterstützt:

- MMC (Normalgröße)
- RS-MMC (mit Adapter)
- SD (Normalgröße)
- miniSD (mit Adapter)
- microSD (mit Adapter)

Nokia N810 Internet Tablet – Das Gerät verfügt über einen externen Speicherkarteneinschub unter dem Standbügel an der rechten vorderen Ecke des Geräts. Das Gerät verfügt außerdem über eine fest eingebaute interne Speicherkarte. Sie können den Inhalt der internen Speicherkarte in **Dienstprogramme** > **Dateimanager** anzeigen.

Folgende Speicherkartenformate werden unterstützt:

- miniSD
- microSD (mit Adapter)

Eine Speicherkarte kann bei eingeschaltetem Gerät ausgetauscht werden (Hot-Swap-Funktion), wenn die Speicherkarte nicht von Programmen verwendet wird.

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Nokia Internet Tablets unterstützen nicht de Schreibschutz von SD-Karten.

Verwenden Sie nur kompatible Speicherkarten vom Typ MMC, RS-MMC, SD-Karten, microSD (mit Adapter) oder miniSD, die von Nokia zur Verwendung mit diesem Gerät zugelassen sind. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Für Nokia Internet Tablets können nur mit dem Dateisystem FAT16/32 formatierte kompatible Speicherkarten verwendet werden.

Zum Anzeigen und Verwalten des Inhalts einer Speicherkarte tippen Sie auf und wählen **Dienstprogramme** > **Dateimanager**. Wählen Sie dann in der Ordnerliste die gewünschte Speicherkarte.

Um eine Speicherkarte im Dateimanager umzubenennen, wählen Sie > **Datei** > **Umbenennen...**.

Um eine Speicherkarte im Dateimanager zu formatieren, wählen Sie > **Optionen** > **Speicherkarte formatieren...**. Alle Daten auf der Speicherkarte werden endgültig gelöscht.

Sichern und Wiederherstellen von Daten

Sie können Daten auf einer kompatiblen externen oder internen Speicherkarte sichern und gegebenenfalls wiederherstellen. Die Sicherungskopien werden auf der Speicherkarte als Ordner dargestellt. Sie können die Sicherungskopien außerdem durch ein Kennwort schützen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Daten zu sichern:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Sichern/Wiederherstellen** > **Neue Sicherung**.
2. Ändern Sie unter **Neue Sicherung** den Namen der Sicherungskopie und geben Sie den gewünschten Speicherort an.
3. Wählen Sie unter **Zu sichernde Daten auswählen** die gewünschten Datentypen für die Sicherung.

   Um die Sicherungskopie mit einem Kennwort zu schützen, wählen Sie**Mit Kennwort schützen** > **OK**, geben das gewünschte Kennwort zweimal ein und wählen **OK**.

Beachten Sie, dass beispielsweise folgende Informationen nicht gesichert werden:

- Inhalt der fest eingebauten internen Speicherkarte des Nokia N810 Internet Tablets
- Schema-Einstellungen, wenn Sie Sicherungskopien aus vorherigen Produktversionen wiederherstellen
- Bluetooth Verbindungseinstellungen
- Browser-Einstellungen
- Installierte Programme

Sie können jedoch eine Sicherungskopie mit einer Liste der auf dem Gerät installierten Programme erstellen. Während des Wiederherstellungsvorgangs versucht das Gerät, die entsprechenden Programmdateien aus dem Internet herunterzuladen und zu installieren.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Daten wiederherzustellen:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Sichern/Wiederherstellen**. Wählen Sie die gewünschte Sicherungskopie und **Wiederherstellen**.
2. Wählen Sie unter **Wiederherzustellende Daten auswählen** die gewünschten Datentypen für die Wiederherstellung.

   Wenn Sie die Sicherungskopie durch ein Kennwort geschützt haben, wird **Kennwort erforderlich** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **OK**.

Wichtig: Um sicherzustellen, dass das E-Mail-Programm einwandfrei funktioniert, sichern Sie die Einstellungen und E-Mail-Mitteilungen regelmäßig. Stellen Sie die Daten mithilfe der Sicherung wieder her, wenn im Programm keine Einstellungen oder E-Mail-Mitteilungen mehr vorhanden sind. Dies kann zum Beispiel direkt nach dem Aktualisieren der Software auf dem Gerät der Fall sein.

Software-Updates

Das Blinken im Statusanzeigebereich weist darauf hin, dass für das Gerät neue Software-Updates oder zusätzliche Programme erhältlich sind. Installieren Sie die angebotenen Software-Updates, da sie wichtige Fehlerkorrekturen und andere Updates beinhalten können.

Um die verfügbaren Software-Updates anzuzeigen und zu installieren, tippen Sie auf und wählen Sie **Aktualisierungen im Programmmanager installieren...**. Markieren Sie die Software-Pakete, die installiert werden sollen, im Programmmanager und wählen Sie **Aktualisieren**. Um alle Pakete zu installieren, wählen Sie **Alle aktualisieren**.

Wenn zusätzliche Programme verfügbar sind, tippen Sie auf und wählen Sie den Link auf die Internetseite OS 2008 für Benutzer aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

Sie können die Software auf Ihrem Gerät auch mithilfe des Nokia Assistenten zur Aktualisierung der Internet Tablet Software auf Ihrem kompatiblen Computer aktualisieren. Sie benötigen außerdem ein kompatibles USB-Kabel und einen vollständig aufgeladenen Akku für Ihr Gerät.

Weitere Informationen zur Softwareaktualisierung finden Sie unter www.nokia.com/support.

Tipp: Um die Versionsnummer der derzeit auf Ihrem Gerät installierten Software zu überprüfen, tippen Sie auf , und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Produktinfo**.

Hilfe

Die Hilfefunktion enthält weitere Informationen zu wichtigen Funktionen, Programmen und Dialogfeldern des Geräts. Wenn Sie vom Task-Navigator aus auf die Hilfe zugreifen möchten, tippen Sie auf und wählen Sie **Meine Auswahl** > **Hilfe**. Wenn Sie von einem Programm aus auf die Hilfe zugreifen möchten, tippen Sie auf und wählen im Menü den Befehl „Hilfe“ (in der Regel unter **Optionen**).

Um Hilfethemen durchzublättern, tippen Sie auf die folgenden Optionen:

oder , um andere Hilfethemen einzublenden, wenn Sie kürzlich mehrere Hilfethemen eingesehen haben

, um eine Liste der kürzlich angezeigten Hilfethemen einzublenden

, um nach dem im Suchfeld eingegebenen Text zu suchen.

Um Hilfe zum Inhalt eines Dialogfelds (kontextbezogene Hilfe) aufzurufen, tippen Sie im Dialogfeld auf die Schaltfläche **[?]**.

Suchen nach Daten

Um nach Elementen auf Ihrem Gerät zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Suche**.
2. Geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe ein. Je mehr Suchbegriffe Sie verwenden, desto genauer sind die Suchergebnisse.
3. Wählen Sie alle Elemente des Geräts aus oder begrenzen Sie die Suche gegebenenfalls auf E-Mail-Mitteilungen, Kontakte, Lesezeichen oder freigegebene Medienserver. Wenn Sie weitere Suchoptionen verwenden möchten, wählen Sie **Optionen**.
4. Um die Suche zu starten, wählen Sie **OK**. Die Ergebnisse werden unter **Suchergebnisse** angezeigt.

Um die Suche zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, tippen Sie in der Programmsymbolleiste auf . Eine angehaltene Suche kann nicht fortgesetzt werden. Es muss eine neue Suche gestartet werden.

Bei der Suche nach mehreren Begriffen verwendet die Suchfunktion automatisch den Booleschen Operator UND, d.h. alle Suchbegriffe müssen übereinstimmen. Je mehr Suchbegriffe und Optionen Sie verwenden, desto genauer sind die Suchergebnisse. Wenn Sie zu wenige Suchergebnisse erhalten, geben Sie weniger Suchbegriffe und Optionen an. Die Suchfunktion unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Internetverbindungen

Ihr Gerät bietet Ihnen zwei Möglichkeiten für den Internetzugang: über ein drahtloses Netzwerk (WLAN/Wi-Fi) oder über ein Mobiltelefon mit Bluetooth Funktechnik.

Verbindungseinstellungen

Um Internetverbindungen zu bearbeiten oder zu erstellen und die Verbindungserstellungslogik einzustellen, tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Verbindungseinstellungen**.

Legen Sie auf der Seite **Allgemein** Folgendes fest:

Automatisch verbinden – Wählen Sie, welche Verbindungen automatisch verwendet werden sollen. Diese Einstellung gilt nur für Netzwerke und Verbindungen, die Sie auf dem Gerät gespeichert haben.

Suchintervall – Legen Sie fest, wie oft im Hintergrund nach Verbindungen gesucht werden soll.

Wählen Sie auf der Seite **Leerlaufzeiten** die Zeit aus, nach deren Ablauf eine nicht genutzte Internetverbindung automatisch beendet wird. Verwenden Sie **Leerlaufzeit für Paketdaten** für paketvermittelte Datenverbindungen (wie bei GPRS), **Leerlaufzeit für Datenanruf** für leitungsvermittelte Datenanrufe (wie bei GSM-Datenanrufen) und **WLAN-Leerlaufzeit** für Verbindungen, die über einen WLAN-Zugangspunkt aufgebaut werden.

Hinweis: Für Internetverbindungen können Gebühren entsprechend der zeitlichen Nutzung anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter und wählen Sie die Leerlaufzeiten entsprechend.

Hinweis: Im Netz können auch Begrenzungen von Leerlaufzeiten definiert sein, durch die die Internetverbindung unabhängig von den im Gerät festgelegten Begrenzungen unterbrochen werden kann.

WLAN-Verbindung

Wenn Sie auf ein Programm zugreifen, für das eine Internetverbindung erforderlich ist, nutzt das Gerät standardmäßig die gespeicherten drahtlosen Netzwerkverbindungen (WLAN/Wi-Fi). Falls keine Verbindungen gespeichert bzw. verfügbar sind, werden Sie aufgefordert, die zu verwendende Verbindung

(Internetzugangspunkt) auszuwählen. Sie können das Netzwerk speichern, nachdem Sie es aus der Liste ausgewählt haben. Bei verborgenen Netzwerknamen müssen Sie die Einstellungen jedoch manuell konfigurieren.

Zum manuellen Einrichten einer drahtlosen Netzwerkverbindung tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie im **Steuerung** die Optionen **Verbindungseinstellungen** > **Verbindungen** > **Neu**. Der Assistent zum Einrichten von Verbindungen wird angezeigt. Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

1. Legen Sie unter **Verbindungseinrichtung: Name und Typ** die folgenden Einstellungen fest:

   Verbindungsname – Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

   Verbindungstyp: – Wählen Sie **WLAN**.

   Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

2. Sie werden gefragt, ob Sie nach verfügbaren WLANs suchen möchten. Wählen Sie **Ja**, um mit der Suche zu beginnen, oder **Nein**, um diesen Schritt zu überspringen.

   Wenn Sie **Ja** wählen, werden alle verfügbaren WLAN-Netzwerke sowie Informationen zu den einzelnen WLAN-Verbindungen angezeigt:

- Name des WLANs (SSID)
- , wenn das WLAN bereits für eine auf Ihrem Gerät gespeicherte Internetverbindung festgelegt ist
- WLAN-Signalstärke
- Sicherheitsstufe der WLAN-Verbindung:
  – Keine Sicherheit (z. B. ein WLAN-Hotspot in einem Flughafen)
  – Mittlere Sicherheit (WEP-Authentifizierung)
  – Hohe Sicherheit (WPA-Authentifizierung mit WPA1 oder WPA2)
  Die Sicherheitsstufe des Netzwerks wirkt sich auf die Einstellungen aus, die bei Auswahl von **Weiter** angezeigt werden.

   Wählen Sie die gewünschte Verbindung und dann **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

   Wenn Sie **Nein** wählen, um die Suche nach WLAN-Netzwerken zu überspringen, werden die folgenden Einstellungen angezeigt:

   Netzname (SSID) – Geben Sie den Namen des WLANs ein. Wenn Sie ein Ad-hoc-Netzwerk erstellen, stellen Sie sicher, dass der Netzwerkname eindeutig ist. Wenn Sie die Verbindung zum Internet über WLAN herstellen, werden diese Informationen als Grundlage verwendet.

Wenn das Feld ausgeblendet ist und nicht bearbeitet werden kann, enthält die empfangene SSID Zeichen eines unbekannten Zeichensatzes (nicht aus dem vom Gerät erwarteten Zeichensatz UTF-8).

Netz ist ausgeblendet – Diese Option muss gewählt werden, wenn der Name des WLAN-Netzwerks verborgen ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, sucht das Gerät beim Aufbauen einer Internetverbindung aktiv nach dem verborgenen WLAN.

Netzwerkmodus – Wählen Sie **Infrastruktur** oder **Ad hoc**. Der Infrastrukturmodus wird für die Internetverbindungen verwendet.

Sicherheitsmethode – Wählen Sie **Keine** (keine Sicherheit), **WEP** (mittlere Sicherheit), **WPA-Preshared Key** (hohe Sicherheit) oder **WPA mit EAP** (hohe Sicherheit).

Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

3. Wählen Sie unter **Verbindungseinrichtung: Abgeschlossen** die Option **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern, oder **Erweitert**, um erweiterte Einstellungen festzulegen.

Tipp: Erweiterte Einstellungen sind beispielsweise erforderlich, wenn Ihr Internetzugang über einen Proxy-Server erfolgen soll.

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen für die Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Funktionen, die auf WLAN-Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mobiltelefonverbindung

Bevor Sie über ein Mobilfunknetz eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei dem gewünschten Datendienst Ihres Mobilfunknetzbetreibers registriert sein.
- Sie müssen die richtigen Interneteinstellungen bei Ihrem Netzbetreiber erfragen.
- Sie müssen ein kompatibles Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln. Das Telefon dient dem Gerät als

externes Modem. Die Verbindung zwischen dem Telefon und Ihrem Gerät wird mittels Bluetooth Funktechnik hergestellt.



Tipp: Ihr Gerät verfügt über eine Datenbank (Assistent zum Einrichten von Netzbetreibern) mit vordefinierten Einstellungen bestimmter Mobilfunknetzbetreiber.



Hinweis: Es sind nicht alle Mobilfunknetzbetreiber und Einstellungen aufgeführt und manche Einstellungen können auch veraltet sein.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR (Enhanced Data Rate). Folgende Profile werden unterstützt: DUN (Dial-up Networking), FTP (File Transfer Profile) nur für den Client, SAP (SIM Access Profile), HID (Human Interface Device), HSP (Headset Profile), SPP (Serial Port Profile) und OPP (Object Push Profile). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bei einer Bluetooth Verbindung muss zwischen kompatiblem Telefon und Internet Tablet kein Sichtkontakt bestehen, die Entfernung zwischen den beiden Geräten darf jedoch nicht größer als 10 m sein. Verbindungen können Interferenzen ausgesetzt sein, die durch Hindernisse wie Wände oder elektronische Geräte verursacht werden.

Stellen Sie keine Verbindungen zu Bluetooth Geräten her, denen Sie nicht vertrauen.

Auswählen eines Telefons

Um ein für die Internetverbindung zu verwendendes Telefon auszuwählen, tippen Sie auf  und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Telefon**. Obwohl jeweils nur ein Telefon ausgewählt werden kann, können mehrere Geräte mit einem Internet Tablet gekoppelt werden.

Um ein Telefon mit Ihrem Internet Tablet zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung Ihres Mobiltelefons.

2. Wählen Sie unter **Steuerung** > **Telefon** die Option **Neu**. Das Dialogfeld **Telefon auswählen** wird geöffnet und Ihr Gerät beginnt, nach kompatiblen Bluetooth Geräten zu suchen.

3. Wählen Sie das gewünschte Telefon in der Liste gefundener Geräte aus und wählen Sie **OK**. Ihr Gerät erstellt einen Passcode.

4. Verwenden Sie im Dialogfeld **Mit Gerät koppeln** den erstellten Passcode oder ersetzen Sie ihn durch einen Passcode Ihrer Wahl. Nachdem Sie das Gerät gekoppelt haben, legen Sie fest, ob es sich bei dem gekoppelten Gerät um ein vertrauenswürdiges Gerät handelt (das Telefon kann eine Verbindung zum Internet Tablet herstellen, ohne Sie zu benachrichtigen) oder nicht, indem Sie die Option **Als vertrauenswürdiges Gerät festlegen** aktivieren bzw. deaktivieren. Wählen Sie **OK** und geben Sie den gleichen Passcode in Ihrem kompatiblen Telefon ein.

5. Nachdem die Kopplung erfolgreich durchgeführt wurde, wird der Netzbetreiberassistent angezeigt. Verwenden Sie ihn zum Speichern Ihrer Internetverbindungseinstellungen. Wenn Sie die Einstellungen bereits gespeichert haben oder sie zu einem späteren Zeitpunkt speichern möchten, wählen Sie **Abbruch**.

   Wenn Sie den Einrichtungsassistenten später erneut öffnen möchten, tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie unter **Steuerung** die Optionen > **Optionen** > **Netzbetreiberassistent...**.

6. Wählen Sie **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern.

Manuelle Verbindungseinrichtung

Zum manuellen Einrichten einer Mobilfunkverbindung tippen Sie auf und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie im **Steuerung** die Optionen **Verbindungseinstellungen** > **Verbindungen** > **Neu**. Der Assistent zum Einrichten von Verbindungen wird angezeigt. Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

1. Legen Sie unter **Verbindungseinrichtung: Name und Typ** die folgenden Einstellungen fest:

   Verbindungsname – Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

   Verbindungstyp: – Wählen Sie den Netzwerktyp, über den der Internetzugang erfolgen soll.

   Wenn Sie einen paketvermittelten Datendienst in einem Mobilfunknetz wie GPRS (Netzdienst) verwenden möchten, wählen Sie **Paketdaten**.

Um einen leitungsvermittelten Datendienst in einem Mobilfunknetz wie HSCSD (High Speed Circuit Switched Data; Netzdienst) zu verwenden, wählen Sie **Datenanruf**.

Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung fortzufahren.

2. Das Gerät erkennt den Mobilfunknetzwerktyp eines Telefons automatisch, wenn das Telefon mit dem Gerät gekoppelt wird. Wenn Sie jedoch kein Mobiltelefon mit dem Gerät gekoppelt haben, wählen Sie unter **Mobilfunknetz auswählen** den Netzwerktyp, über den die Internetverbindung erfolgt, und wählen Sie dann **Weiter**, um fortzufahren.

3. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungseinrichtung" die folgenden Einstellungen fest:

   Name des Zugangspunktes – Geben Sie den Namen für den Internetzugangspunkt ein. Den Namen erfahren Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie die paketvermittelte Datenverbindung (wie GPRS) ausgewählt haben und Ihr Telefon das GSM-Mobilfunknetz verwendet.

   Einwahlnummer – Geben Sie die Modemrufnummer des Zugangspunktes ein.

   Benutzername – Geben Sie gegebenenfalls einen Benutzernamen ein. Der Benutzername wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

   Kennwort – Geben Sie gegebenenfalls ein Kennwort ein. Das Kennwort wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.

   Kennwort bei jedem Login abfragen – Wählen Sie diese Option, wenn Sie bei jeder Anmeldung bei einem Internetserver das Kennwort erneut eingeben möchten, das Kennwort also nicht auf dem Gerät gespeichert werden soll.

   Tipp: Bei GPRS-Paketdatennetzen lautet der Name des Zugangspunkts in der Regel „Internet" oder das Feld bleibt leer. Die Einwahlnummer lautet in der Regel *99 # und die Felder für Benutzername und Kennwort können leer bleiben. Erfragen Sie die Einstellungen für CDMA-Paketdatennetze bei Ihrem Diensteanbieter.

4. Wählen Sie unter **Verbindungseinrichtung: Abgeschlossen** die Option **Fertig stellen**, um die Einstellungen zu speichern, oder **Erweitert**, um erweiterte Einstellungen festzulegen. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Deaktivieren von drahtlosen Verbindungen

Um WLAN-, GPS- und Bluetooth Verbindungen zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen **Offline-Modus** > **OK**.

Wenn Sie die Verbindungen wieder aktivieren möchten, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen **Normalmodus** > **OK**.



Hinweis: Im Offline-Modus können Sie keine Funktionen nutzen, die eine WLAN- oder Bluetooth Verbindung erfordern. Um diese Funktionen zu nutzen, müssen Sie das Gerät zunächst wieder in den Normalmodus bringen. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Surfen im Internet

Öffnen Sie den Browser, indem Sie auf tippen und anschließend **Neues Browserfenster** oder ein Lesezeichen auswählen.

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie die richtigen Einstellungen für die Internetverbindung definieren. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 23.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Öffnen von und Surfen auf Internetseiten

Zum Öffnen einer Internetseite tippen Sie auf das Adressfeld am unteren Rand des Bildschirms, geben die Adresse ein und tippen auf . Alternativ können Sie auch ein Lesezeichen auswählen oder Links auf Internetseiten verwenden.

Wenn Sie das Lesezeichen einer Seite, die Sie öffnen möchten, gespeichert haben, tippen Sie auf und wählen Sie dann das gewünschte Lesezeichen.

Zum erneuten Laden der Seite halten Sie den Stift auf gedrückt, bis ein Kontextmenü angezeigt wird, und wählen Sie **Neu laden**. Durch Tippen auf stoppen Sie den Ladevorgang für die Seite.

Sie können eine Internetseite betrachten und darin navigieren, indem Sie die Seite mit dem Stift in die gewünschte Richtung ziehen, die Navigationstaste verwenden oder die Bildlaufleisten auf der rechten Seite und unten im Bildschirm ziehen.

Um zuletzt besuchte Seiten zu öffnen, tippen Sie auf oder .

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie > **Optionen** > **Löschen** > **Cache**.

Zum Anzeigen der Internetseite im Vollbildmodus drücken Sie die Vollbild-Taste. Um zur normalen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie die Vollbild-Taste erneut.

Um eine Seite zu vergrößern, drücken Sie die Zoom-Tasten, oder tippen Sie auf und wählen **Zoom** sowie den gewünschten Zoomfaktor.

Manche Internetseiten sind breiter als das Browserfenster. Um zu verhindern, dass ein horizontaler Bildlauf notwendig wird, tippen Sie auf und wählen **Breite anpassen**.

Um die Browser-Einstellungen zu ändern, wählen Sie > **Optionen** > **Einstellungen**. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Wenn Sie ein Lesezeichen für die aktuelle Internetseite erstellen möchten, tippen Sie in der Symbolleiste auf und wählen **Lesezeichen hinzufügen...**.

Um einen Link als Lesezeichen zu speichern, berühren Sie den Link etwa eine Sekunde lang mit dem Stift und wählen Sie anschließend **Link den Lesezeichen hinzufügen...**.

Verwalten von Lesezeichen

Zum Verwalten der im Gerät gespeicherten Lesezeichen tippen Sie auf und wählen Sie **Lesezeichen verwalten**. Im Lesezeichenmanager können Sie Lesezeichen und Ordner hinzufügen, verschieben, kopieren, umbenennen, löschen und öffnen.

Die Lesezeichenordner werden auf der linken Seite angezeigt und die Lesezeichen in dem ausgewählten Ordner auf der rechten Seite. Sie öffnen einen Ordner und das darin enthaltene Lesezeichen, indem Sie auf den Ordner und dann zweimal auf das Lesezeichen tippen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Internetkommunikation

Zur Kommunikation über das Internet benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung sowie registrierte Konten und Kennwörter bei Internetanruf-, Instant Messaging- und E-Mail-Diensteanbietern außerhalb von Nokia.

Sie können mehrere Konten für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste unterhalten.

Es wird empfohlen, für Internetanrufe eine drahtlose Netzwerkverbindung (WLAN/Wi-Fi) zu verwenden.

Konten

Um den Kontoeinrichtungsassistenten zu öffnen, tippen Sie auf  und wählen **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Optionen **Konten** > **Neu**.

Um die Kontoeinstellungen vorzunehmen und zu speichern, legen Sie Folgendes fest:

1. **Kontoeinrichtung: Willkommen** – Wählen Sie **Weiter**, um mit der Einrichtung des Kontos zu beginnen.
2. **Kontoeinrichtung: Dienst** – Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Dienst aus, und wählen Sie dann **Weiter**.
3. **Kontoeinrichtung: Auswählen** – Sie werden gefragt, ob Sie ein vorhandenes Jabber-, Google Talk- oder SIP-Konto mit diesem Gerät verwenden oder ein neues Konto anlegen möchten. Zum Erstellen eines neuen Jabber- oder Google Talk-Kontos wird eine aktive Internetverbindung benötigt.

   Wenn Sie ein neues Google Talk-Konto erstellen möchten, wählen Sie **Weiter**, um eine Internetseite zu öffnen, auf der ein neues Konto erstellt werden kann. Nachdem Sie das neue Konto erfolgreich erstellt haben, kehren Sie zum Assistenten zurück.

   Wenn Sie sich dafür entschieden haben, ein neues Jabber-Konto zu erstellen, wird das Dialogfenster **Kontoeinrichtung: Benutzername** geöffnet. Legen Sie Benutzername, Server und Kennwort fest. Die Option **Für PSTN-Anrufe verwenden** muss aktiviert bleiben, wenn Sie das SIP-Konto zum Anrufen von Mobilfunk- oder Festnetznummern im Telefonnetz (PSTN) verwenden möchten. Wenn Sie erweiterte Einstellungen festlegen möchten, wählen Sie **Erweitert**. Nachdem Sie das neue Konto erfolgreich erstellt haben, kehren Sie zum Assistenten zurück.

   Wählen Sie **Weiter**.

4. **Kontoeinrichtung: Details** – Geben Sie einen Kontonamen und einen Chat-Namen ein. Dieser Name in den Kontakten wird auch als Anzeigename für Gruppen verwendet. Wenn Sie das Avatarbild des Kontos ändern möchten, wählen Sie **Durchs.**.

   Das Eingeben von Informationen in diesem Schritt ist optional. Wählen Sie **Weiter**, um mit dem Assistenten fortzufahren.

5. Legen Sie unter **Kontoeinrichtung: Benutzername** die folgenden Einstellungen fest:

   Benutzername – Geben Sie den Benutzernamen für das Konto ein. Bei Google Talk geben Sie den vollständigen Benutzernamen ein (also alle Angaben vor @gmail.com).

   Kennwort – Geben Sie ein Kennwort für das Konto ein.

   Kennwort bestätigen – Geben Sie das Kennwort erneut ein. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Sie angegeben haben, dass ein neues Jabber-Konto angelegt werden soll.

   Um erweiterte Einstellungen für das ausgewählte Konto festzulegen, wählen Sie **Erweitert**. Nicht alle Konten verfügen notwendigerweise über erweiterte Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

   Zum Speichern der Kontoeinstellungen wählen Sie **Fertig stellen**.

Wenn Sie die Einstellungen für ein Konto ändern möchten, setzen Sie Ihren Anwesenheitsstatus auf **Aus**, wählen Sie das Konto aus, und wählen Sie dann **Bearbeiten**. Um ein Konto zu löschen, wählen Sie das entsprechende Konto und anschließend **Löschen**.

Anwesenheit

Mit der Anwesenheitsfunktion wird Ihr Verfügbarkeitsstatus für Online-Communities angezeigt. Sie können Ihren Anwesenheitsstatus für Personen sichtbar machen, die Zugriff auf den Dienst haben und eine entsprechende Anfrage stellen.

Wenn Sie ein Konto für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste anlegen und registrieren, wird Ihr Anwesenheitsstatus mit diesem Konto verbunden. Das Anwesenheitssymbol im Statusanzeigebereich des Geräts zeigt den gemeinsamen Anwesenheitsstatus für alle aktivierten Konten an. Der Anwesenheitsstatus ist für alle Konten stets identisch. In einigen Protokollen werden jedoch nicht alle Anwesenheitsstatus unterstützt.

Ihr Anwesenheitsstatus kann folgendermaßen lauten:

Ein – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „online" angezeigt. Sie können Anrufe und Mitteilungen empfangen.

Abwesend – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „abwesend" angezeigt. Sie können Anrufe und Mitteilungen empfangen.

Unsichtbar – Sie werden allen Kontakten, die Zugriff auf Ihre Anwesenheitsinformationen haben, als „offline" angezeigt. Sie können dabei weiterhin mit Ihren Kontakten kommunizieren. Dieser Status wird nicht unbedingt von allen Diensten unterstützt.

Aus – Ihre Verbindung zum Anwesenheitsserver ist getrennt und Sie können weder Anrufe noch Mitteilungen empfangen.

Zum Festlegen Ihrer Anwesenheitseinstellungen tippen Sie im Statusanzeigebereich auf , oder tippen Sie auf , und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **Anwesenheit**.

Adressbucheinträge

Um Kontaktinformationen zu verwalten und die Kommunikation mit Ihren Kontakten zu starten, tippen Sie auf und wählen Sie **Kontakte anzeigen**.

In der Hauptansicht des Adressbuchprogramms werden die Kontaktinformationen in zwei Fenstern angezeigt: Im linken Fenster werden die verfügbaren Gruppen aufgelistet, im rechten Fenster werden die Kontakte der ausgewählten Gruppe und deren jeweiliger Anwesenheitsstatus angezeigt.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie > **Kontakt** > **Neuer Kontakt...**.

Zum Gruppieren der Einträge ziehen Sie sie in die gewünschten Gruppen. Ein Eintrag kann mehreren Gruppen angehören und eine Gruppe kann zahlreiche Einträge umfassen.

Um eine Eintragsgruppe zu erstellen, wählen Sie > **Gruppe** > **Neue Gruppe...**.

Um nach einem Kontakt zu suchen, tippen Sie in der unteren rechten Bildschirmecke auf . Geben Sie die Suchbegriffe ein.

Um eine Verbindung mit einem Kontakt herstellen zu können, müssen Sie die Kontoeinstellungen für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Konten" auf Seite 32.

Bevor Sie mit Ihren Kontakten kommunizieren können, müssen Sie eine Autorisierungsanforderung bzw. -antwort senden. In der Regel wird eine Autorisierungsanforderung automatisch gesendet, wenn Sie einen neuen Kontakt hinzufügen. Wenn ein Empfänger eine Autorisierungsanforderung erhält und diese akzeptiert, wird dem Sender der Anwesenheitsstatus des Empfängers angezeigt und die Kommunikation kann gestartet werden. Wenn Sie einen Kontakt aus Ihrem Adressbuch entfernen, wird die entsprechende Autorisierung ebenfalls entfernt.

Um mit einem Kontakt zu kommunizieren, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und tippen Sie im Dialogfeld „Kontakt" auf einen verfügbaren Kommunikationskanal:

, um die Person anzurufen,

, um mit der Person einen Chat zu starten, und

, um eine E-Mail-Mitteilung an den Kontakt zu senden.

Instant Messaging

Mit Instant Messaging können Sie mit anderen Benutzern über das Internet chatten. Dafür benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung, ein Instant Messaging-Konto bei einem Diensteanbieter sowie einen Anwesenheitsstatus, bei dem das Senden und Empfangen von Nachrichten möglich ist.

Zum Öffnen von Instant Messaging tippen Sie auf und wählen **Neuer Chat**. Wenn Sie kein Konto festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, und speichern Sie die Kontoeinstellung.

Um Instant Messaging zu starten, wählen Sie einen Kontakt aus der Liste und tippen auf .

Um einen Chat-Room zu betreten, wählen Sie > **Chat** > **Chat-Room betreten...**. Geben Sie unter **Chat-Room betreten** den Namen des Chat-Rooms in **Chat-Room-Name** ein, oder wählen Sie den Raum in der Liste zuvor betretener Chat-Rooms aus. Um den Chat-Room zu betreten, wählen Sie **OK**.

Ist der Chat-Room kennwortgeschützt, wird **Kennwort eingeben** angezeigt. Um den kennwortgeschützten Chat-Room zu betreten, geben Sie das Kennwort ein und wählen **OK**.

Um eine Chat-Mitteilung zu schreiben und zu senden, tippen Sie auf das Textfeld in der Chat-Symbolleiste, geben Sie die Mitteilung ein und tippen Sie auf .

Um Ihrer Mitteilung Emoticons hinzuzufügen, tippen Sie auf und wählen Sie das gewünschte Emoticon.

Um andere Nachrichten anzuzeigen, blättern Sie durch die Liste. Die jeweils neueste Mitteilung wird stets am unteren Ende der Liste aufgeführt.

Zum Beenden des Chats tippen Sie auf .

Internetanruf

Internettelefonie basiert auf VoIP (Voice over Internet Protocol), dem Protokoll für Sprachübertragung im Internet. Sie haben damit die Möglichkeit, per Internet Anrufe zu tätigen und entgegenzunehmen. Um diese Funktion verwenden zu können, benötigen Sie eine aktive Netzwerkverbindung, ein registriertes Internetanruf-Konto bei einem Diensteanbieter sowie einen Anwesenheitsstatus, bei dem das Empfangen von Anrufen zulässig ist (**Ein** oder **Abwesend**).

Warnung: Notrufe werden nicht unterstützt.

Um das Programm für Internettelefonie zu öffnen, tippen Sie auf und wählen **Neuer Internetanruf**. Wenn Sie kein Konto festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm und speichern Sie die Kontoeinstellungen.

Um einen Internetanruf zu tätigen, wählen Sie einen Kontakt aus der Liste und tippen auf . Wenn Sie einen Kontakt ausgewählt und den Internetanruf gestartet haben, wird eine Rufanforderung an den Empfänger des Anrufs gesendet. Akzeptiert der Empfänger die Rufanforderung, wird der Anruf aktiviert und die Anrufverarbeitungsansicht angezeigt.

Es kann immer nur ein Internetanruf aktiv sein. Gruppen-oder Konferenzgespräche sind nicht möglich.

Um die Lautstärke eines Internetanrufs anzupassen, ziehen Sie den Lautstärkeregler mit dem Stift. Um einen Anruf stummzuschalten, tippen Sie unter dem Lautstärkeregler auf . Um die Stummschaltung für den Anruf aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Symbol.

Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Ihr Internet Tablet unterstützt auch Internetanrufe mit Videobildern. Je nach Modell kann sich das Verfahren zum Umschalten zwischen Audio- und Videoanruf unterscheiden:

Nokia N800 Internet Tablet – Die Webcam muss manuell eingeschaltet werden. Die Webcam befindet sich in der oberen linken Ecke des Geräts. Drücken Sie die Kamera nach innen, damit sie heraustritt.

Nokia N810 Internet Tablet – Tippen Sie auf , um die integrierte Webcam einzuschalten.

Um einen Internetanruf zu beenden, tippen Sie auf . Wenn Sie einen Anruf beenden, wird eine Anrufzusammenfassung angezeigt.

E-Mail

Um E-Mails senden und empfangen zu können, benötigen Sie eine aktive Internetverbindung und ein registriertes E-Mail-Konto bei einem Diensteanbieter. Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter.

Erstellen eines E-Mail-Kontos

Um ein E-Mail-Konto zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie im E-Mail-Programm > **Optionen** > **Konten...** > **Neu**. Der Assistent für die Einrichtung von E-Mail-Konten wird geöffnet. Tippen Sie auf **Weiter**.

2. Machen Sie in den Kontodaten folgende Angaben:

   Region – Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus.

   Provider – Wählen Sie Ihren Diensteanbieter aus der Liste aus. Falls Ihr Diensteanbieter nicht in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie **Andere**.

   Kontoname – Geben Sie eine Bezeichnung für das Konto ein.

   Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Machen Sie in den Benutzerdaten folgende Angaben:

   Name – Geben Sie einen Namen für das Konto ein. Der Name wird im Feld „Absender" gesendeter Mitteilungen angezeigt.

   Benutzername und **Kennwort** - Geben Sie Ihren Benutzernamen und ein Kennwort ein. Beide Angaben werden für die Anmeldung bei Ihrer Mailbox benötigt. Wenn Sie das Kennwortfeld leer lassen, werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrer Mailbox auf dem E-Mail-Server herstellen möchten.

   E-Mail-Adresse – Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter zugewiesen wurde. Die Adresse muss das Zeichen @ enthalten. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.

   Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Wenn Sie in Schritt 2 **Andere** als Diensteanbieter gewählt haben, müssen Sie für die Eingangsdaten folgende Einstellungen festlegen:

   Kontotyp – Wählen Sie das von Ihrem E-Mail-Anbieter empfohlene E-Mail-Protokoll aus. Diese Einstellung kann nicht mehr geändert werden, wenn Sie die Kontoeinstellungen gespeichert oder den Assistenten beendet haben.

   Posteingangsserver – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des POP3- oder IMAP4-Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.

   Tipp: Mit POP3 werden die abgerufenen Mitteilungen lokal auf Ihrem Gerät gespeichert und bleiben nicht auf dem Server. Mit IMAP4 bleiben die abgerufenen Mitteilungen auf dem Server.

   Sichere Verbindung - Legen Sie die Sicherheitseinstellung für eingehende Mitteilungen fest.

   Sichere Authentifizierung verwenden - Legen Sie fest, ob das System die sichere Authentifizierung verwenden soll.

   Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Wenn Sie in Schritt 2 **Andere** als Diensteanbieter gewählt haben, müssen Sie für die Ausgangsdaten folgende Einstellungen festlegen:

   Das Versenden von E-Mails erfolgt über SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol). Um E-Mails senden zu können, müssen Sie den SMTP-Hostnamen oder die IP-Adresse eingeben. Beides erhalten Sie von dem Diensteanbieter der von Ihnen verwendeten Verbindung.

   Postausgangsserver (SMTP) – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers ein, über den Sie E-Mails versenden.

   Sichere Verbindung - Legen Sie die Sicherheitseinstellung für ausgehende Mitteilungen fest.

   Sichere Authentifizierung verwenden - Legen Sie fest, ob das System die sichere Authentifizierung verwenden soll.

   Verbindungsspezifische SMTP-Server verwenden: - Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihre E-Mails über verbindungsspezifische SMTP-Server gesendet werden sollen. Um Einstellungen für verbindungsspezifische SMTP-Server zu bearbeiten, tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Tipp: Der Hostname bzw. die IP-Adresse des SMTP-Servers und des Eingangsservers (POP3 oder IMAP4) können unterschiedlich sein. Wenn Sie beispielsweise über ein Mobilfunknetz auf Ihre E-Mails bei Ihrem Internetdiensteanbieter zugreifen, müssen Sie möglicherweise den SMTP-Server des Mobilfunknetzes nutzen. Möglicherweise muss daher für jedes Netzwerk, mit dem Internetzugang möglich ist, eine Mailbox konfiguriert werden, wobei jede Mailbox einen anderen SMTP-Hostnamen bzw. eine andere IP-Adresse aufweist.

6. Um die Einrichtung des E-Mail-Kontos abzuschließen, tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Die erweiterten Einstellungen müssen gegebenenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der geräteinternen Hilfe.

Abrufen und Lesen von E-Mails

Ihr Gerät empfängt automatisch E-Mails, die an Sie gesendet werden.

Um selber E-Mail-Mitteilungen von einer Remote-Mailbox abzurufen, wählen Sie > **Optionen** > **Senden und empfangen**, oder tippen Sie in der Symbolleiste auf . Die Mitteilungen werden für das aktuell angezeigte Konto abgerufen.

Wenn Sie Mitteilungen nur von einem bestimmten Konto oder von allen Konten empfangen möchten, halten Sie in der Hauptansicht des Programms den Stift auf , bis ein kontextsensitives Menü angezeigt wird, und wählen Sie das gewünschte Konto.

Beim Abrufen von E-Mails werden alle Mitteilungen im Postausgangsordner unabhängig von dem gewählten Konto gesendet.

Wenn Sie den Inhalt der ausgewählten Mitteilung abrufen möchten, tippen Sie auf die Kopfzeile der Mitteilung. Sie können das Gerät so einstellen, dass nur die Kopfzeilen von Mitteilungen heruntergeladen werden. Wenn der Mailboxtyp IMAP4 ist, können Sie Mitteilungen auch ohne Anhänge herunterladen. Um eine E-Mail zu öffnen, tippen Sie zweimal auf die Kopfzeile der Mitteilung.

Um die Verbindung zu einer Mailbox zu trennen, tippen Sie im Statusanzeigebereich auf das Symbol für die Internetverbindung und wählen Sie **Trennen**. Die Internetverbindung wird beendet.

Zum Öffnen einer ungelesenen Mitteilung vom Task-Navigator aus tippen Sie auf und wählen die gewünschte Mitteilung.

Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Erstellen und Senden von E-Mail-Mitteilungen

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf und wählen Sie **E-Mail verfassen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Fügen Sie bei mehreren Empfängern hinter jedem Empfänger ein Semikolon (;) oder ein Komma (,) als Trennzeichen ein. Befinden sich die Empfänger in Ihrem Adressbuch, tippen Sie auf und wählen Sie die Empfänger aus der Liste aus.
3. Geben Sie den Betreff ein und verfassen Sie die Mitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung tippen Sie auf .

Definieren von E-Mail-Einstellungen

Um E-Mail-Einstellungen zu bearbeiten, wenn Sie nicht mit der Mailbox verbunden sind, wählen Sie > **Optionen** > **Einstellungen...**, und legen Sie Folgendes fest:

Aktualisierungsoptionen

Automatisch aktualisieren - Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen automatisch abrufen möchten.

Beim Abrufen von E-Mail-Mitteilungen werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Aktualisierung bei Verbindung per – Legen Sie fest, welcher Verbindungstyp für die automatische Aktualisierung von E-Mails verwendet werden soll.

Aktualisierungsintervall – Legen Sie fest, wie häufig Mitteilungen abgerufen werden. Der Standardwert ist 15 Minuten.

Zulässige Größe der Mitteilungen (KB) – Legen Sie die maximal zulässige Größe in KB für abzurufende E-Mails fest.

Tonwiedergabe bei Mitteilungseingang - Legen Sie fest, ob beim Empfang einer neuen Mitteilung ein akustisches Signal ertönen soll.

Option zum Verfassen von Mails

Format der Standardmitteilung - Legen Sie das Standardformat für Ihre E-Mail-Mitteilungen fest.

Ändern von E-Mail-Konten

Wählen Sie > **Optionen** > **Konten...**. Die Seite für E-Mail-Konten wird geöffnet.

Wählen Sie das gewünschte Konto aus und tippen Sie auf **Bearbeiten**. Das Dialogfenster mit den Kontoeinstellungen wird geöffnet. Wählen Sie unter den folgenden Seiten aus: **Konto**, **Benutzerinfo**, **Eingehend** und **Ausgehend**.

Die richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Kontoseite

Kontoname – Geben Sie eine Bezeichnung für das Konto ein.

Abrufen - Legen Sie fest, ob das Gerät nur Kopfzeilen von Mitteilungen oder Mitteilungen und Anhänge abrufen soll.

Maximal abrufen - Legen Sie eine Begrenzung für die Anzahl abzurufender E-Mail-Mitteilungen fest.

E-Mails auf Server belassen - Markieren Sie dieses Feld, wenn die Mitteilungen beim Abrufen auf dem Server bleiben sollen.

Infoseite für Benutzer

Name – Geben Sie Ihren Namen ein.

Benutzername und **Kennwort** - Geben Sie Ihren Benutzernamen und ein Kennwort ein.

E-Mail-Adresse - Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Die maximale Länge beträgt 64 Zeichen.

Signatur - Um Ihre Signatur zu bearbeiten, tippen Sie auf **Bearbeiten**.

Eingangsoptionen

Posteingangsserver – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des POP3- oder IMAP4-Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.

Sichere Verbindung - Legen Sie die Sicherheitseinstellung für eingehende Mitteilungen fest. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters.

Port - Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters.

Sichere Authentifizierung verwenden - Legen Sie fest, ob das System die sichere Authentifizierung verwenden soll.

Ausgangsoptionen

Postausgangsserver (SMTP) – Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers ein, über den Sie E-Mails versenden.

Sichere Authentifizierung verwenden - Legen Sie fest, ob das System die sichere Authentifizierung verwenden soll.

Benutzername und **Kennwort** - Wird die sichere Authentifizierung verwendet, legen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort fest.

Sichere Verbindung – Legen Sie die Sicherheitseinstellung für die Serververbindung für ausgehende E-Mail-Mitteilungen fest. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters.

Port - Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters.

Verbindungsspezifische SMTP-Server verwenden: – Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihre E-Mails über verbindungsspezifische SMTP-Server gesendet werden sollen. Um Einstellungen für verbindungsspezifische SMTP-Server zu bearbeiten, tippen Sie auf **Bearbeiten**. Sie können keine Mailbox-Einstellungen bearbeiten, wenn die Verbindung zu einer Mailbox geöffnet ist.

Ordner „Posteingang"

Der Posteingangsordner enthält die empfangenen Mitteilungen. Die Kopfzeilen ungelesener Mitteilungen werden fett dargestellt. Tippen Sie auf die folgenden Symbole:

, um eine neue Mitteilung zu verfassen.

, um auf eine Mitteilung zu antworten. Um eine Antwort an den Absender einer Mitteilung und an die anderen Empfänger zu senden, tippen Sie auf das Symbol und wählen Sie dabei . Um die Mitteilung weiterzuleiten, wählen Sie .

, um eine Mitteilung zu löschen.

, um Ordner aus- bzw. einzublenden.

, um die Mitteilungen zu sortieren.

, um alle noch nicht gesendeten Mitteilungen zu senden und alle neuen Mitteilungen zu empfangen.

Zum Suchen nach einer Mitteilung wählen Sie > **Optionen** > **Mitteilungen durchsuchen...**.

Ordner „Postausgang“

Mitteilungen, die noch nicht gesendet wurden, werden vorübergehend im Postausgangsordner gespeichert. Der Status einer Mitteilung wird neben der Kopfzeile der Mitteilung angezeigt.

Ordner „Gesendet“

Nachdem eine Mitteilung gesendet wurde, wird sie in den Ordner „Gesendet“ verschoben.

Ordner „Entwürfe“

Der Ordner „Entwürfe“ enthält unfertige Mitteilungen und Mitteilungen, die Sie noch nicht gesendet haben.

Medienprogramme

Media Player

Mit **Media Player** können Sie Musik und andere auf dem Gerät oder einer kompatiblen Speicherkarte (falls eingesetzt) gespeicherte Audiodateien sowie Audio-Streams aus dem Internet anhören. Sie können auch Videoclips oder Video-Streams aus dem Internet wiedergeben. Über den Media Player können Sie außerdem Inhalte von verfügbaren UPnP (Universal Plug and Play)-Medienservern streamen.

Tippen Sie auf  und wählen Sie **Meine Auswahl** > **Media Player**. Das Programm verfügt über zwei verschiedene Ansichten. Um auf Medienclips zuzugreifen und diese abzuspielen, verwenden Sie die **Bibliothek**. Zum Wiedergeben von Medien verwenden Sie die Option **Aktueller Titel**.

Medienquellen

Der Media Player scannt Ihr Gerät und Ihre Speicherkarten (falls eingesetzt) automatisch. Da das Scannen der Speicherkarte einige Zeit in Anspruch nimmt, ist der Inhalt der Karte möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Einlegen der Karte verfügbar.

Die gefundenen Medienclips und UPnP-Medienserver werden automatisch in der **Bibliothek** angezeigt. Sie enthält standardmäßig folgende Hauptkategorien:

- **Musik** – Umfasst lokal gespeicherte Audiomedien. Sie können Ihre Audioclips nach verschiedenen Kategorien durchsuchen, beispielsweise nach Album oder Interpret.
- **Video** – Umfasst lokal gespeicherte Videomedien.
- **Internetradio** – Umfasst Links zu Radio-Streams und Ihren bevorzugten Radiosendern sowie ein Internetradio-Verzeichnis.
- UPnP-Medienserver werden auch auf der Liste angezeigt, wenn diese verfügbar sind.

Internetradio

Über das **Internetradio** können Sie Internet-Radiosender oder andere kompatible Audio-Streams anhören. Das Internetradio unterstützt die Dateiformate MP3 und WMA sowie M3U-, PLS-, RAM- und WPL-Wiedergabelisten. Einige andere Wiedergabelisten wie ASX, WAX und WPL werden nicht vollständig unterstützt.

Gehen Sie zum Hinzufügen eines Internetradiokanals zur Liste der Radiosender folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im **Media Player** die Optionen > **Clip** > **Medien-Lesezeichen hinzufügen**.
2. Geben Sie unter **Lesezeichen hinzufügen** die URL-Adresse des Audio-Streams ein. Beim Abspielen eines Audio-Streams wird im Dialogfeld die entsprechende URL-Adresse angezeigt.
3. Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Medien-Stream-Typen **Internetradio**, und wählen Sie dann **OK**, um den Kanal zu speichern.

   Der Radiokanal wird zur Kategorie **Media Player** > **Bibliothek** > **Internetradio** > **Radiosender-Favoriten** hinzugefügt.

Um einen Radiosender zu hören, wählen Sie in der **Bibliothek** die Option **Internetradio** und aus der Liste den gewünschten Sender aus, und tippen Sie dann auf ▶.

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, tippen Sie auf ❚❚. Um die Wiedergabe zu beenden, tippen Sie auf ■.

Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf und ziehen Sie den Regler mit dem Stift. Zum Schließen des Dialogfelds zur Lautstärkeregelung tippen Sie erneut auf .

Das Abspielen eines Radiosenders lässt sich auch mit dem Internetradio-Applet in der Home-Ansicht des Geräts steuern. Zum Einrichten des Applets in der Home-Ansicht wählen Sie > **Applets auswählen...** > **Internetradio**.

Dateiformate

Der Media Player unterstützt die Dateiformate der Wiedergabelisten M3U und PLS. Einige andere Wiedergabelisten wie ASX, WAX, WMX, WPL und WVX werden nur teilweise unterstützt.

Folgende Audiodateiformate werden unterstützt: AAC, AMR, M4A, MP2, MP3, RA, WAV und WMA.

Folgende für Netzwerk-Streaming verwendete Audioformate werden unterstützt. AAC, AMR, M4A, MP2, MP3, RA, WAV und WMA. Die Stream-Qualität ist von der aktuellen Bandbreite abhängig.

Folgende Videodateiformate werden unterstützt:

Erweiterung	Video	Audio	Auflösung bis zu
*.AVI	MPEG4 (SP L2)	MP3	CIF (352x288)
*.AVI	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	MP3	CIF (352x288)

Erweiterung	Video	Audio	Auflösung bis zu
*.3GP	MPEG4 (SP L2)	AAC	CIF (352x288)
*.3GP	MPEG4 (SP L2)	AMR	CIF (352x288)
*.3GP	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	AAC	CIF (352x288)
*.3GP	H.263 (Profil 0, Stufe 10)	AMR	CIF (352x288)
*.MP4	H.264 (Basiszeilen-profil, Stufe 1.2)	AAC	QVGA (320x240)
*.MPE *.MPEG *.MPG	MPEG1	MP2	CIF (352x288)
*.RM *.RV *.RMVB	RealVideo	RealAudio	QVGA (320x240)
*.ASF *.WMV	WMV9	WMA	QVGA (320x240)

Media Player unterstützt nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Varianten eines Dateiformats.

UPnP-Medienserver

Die UPnP-Technik ermöglicht den nahtlosen Zusammenschluss von Geräten und vereinfacht die Implementierung von Netzwerken zur gemeinsamen Nutzung von Daten, Kommunikation und Unterhaltung für den privaten Anwendungsbereich. UPnP-Medienserver sind für die meisten Betriebssysteme und viele Hardwareplattformen verfügbar und bieten Ihnen die Möglichkeit, Mediendateien zu speichern und gemeinsam zu nutzen (Bilder, Video-, Audio- und Multimedia-Dateien).

Das Internet Tablet fungiert als UPnP-Client und kann UPnP-Medienserver automatisch erkennen, sofern sie mit demselben lokalen Netzwerk verbunden und entsprechend konfiguriert sind.

RSS-Feed-Reader

Sie können RSS-Feeds von verschiedenen Diensteanbietern erhalten und lesen. Bei dem Diensteanbieter kann es sich um eine Nachrichtenagentur, eine Internetseite mit unterhaltendem Inhalt oder eine einzelne Person handeln, die ein Online-Tagebuch schreibt.

Tippen Sie auf  und wählen Sie **Internet** > **RSS-Feed-Reader**. Die von Ihnen erstellten Ordner und Feeds werden links eingeblendet. Unter Umständen sind auch vordefinierte Ordner und Feeds vorhanden.

Wenn Sie einen Feed abonnieren möchten, besuchen Sie mit dem Internet-Browser die Internetseite des Diensteanbieters, und suchen Sie nach einem Link mit dem Namen XML oder RSS. Tippen Sie auf den Link, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus:

1. Suchen Sie in der Symbolleiste des Internet-Browsers nach einem RSS-Symbol. Tippen Sie auf das Symbol, um den **RSS-Feed-Reader** zu öffnen.
2. Wählen Sie unter **Feed hinzufügen** die Option **OK**.

Wenn Sie die Feed-Adresse kopiert haben, können Sie statt dessen auch in der Programmsymbolleiste des RSS-Feed-Readers auf ➕ tippen, die Adresse des Feeds unter **Feed hinzufügen** einfügen und dann **OK** wählen.

Der RSS-Feed-Reader unterstützt folgende Dateiformate: Rich Site Summary, RDF Site Summary, Really Simple Syndication (alle auch als RSS bezeichnet) und Atom.

Um alle oder nur den ausgewählten Feed zu aktualisieren, tippen Sie auf , und wählen Sie die gewünschte Option. Das Feed wird nun vom RSS-Feed-Reader aktualisiert, sodass alle auf dem Server verfügbaren Inhalte im Feed enthalten sind und Inhalte, die nicht mehr verfügbar sind, automatisch gelöscht werden.

Um die Aktualisierung zu beenden, tippen Sie auf . Wenn Sie die Aktualisierungsmethode für Artikel festlegen möchten, wählen Sie > **Optionen** > **Feeds aktualisieren**.

Die Einstellungen des RSS-Feed-Readers ändern Sie mit > **Optionen** > **Einstellungen...**.

Bilder

Die Bildansicht unterstützt die folgenden Dateiformate: BMP, GIF, ICO, JPE, JPEG, JPG, PNG, SVG Tiny, TIFF und WBMP. Das Programm unterstützt jedoch nicht unbedingt alle Varianten eines Dateiformats.

Zum Anzeigen von Bildern, die auf dem Gerät, einem kompatiblen Mobiltelefon oder der Speicherkarte gespeichert sind, tippen Sie auf , und wählen Sie **Meine Auswahl** > **Bilder**.

Positionsbestimmung

Das GPS (Global Positioning System, Globales Positionsbestimmungssystem) ist ein weltweites Radionavigationssystem. Es umfasst 24 Satelliten und deren Bodenstationen, von denen der Betrieb der Satelliten überwacht wird.

Von einem GPS-Terminal wie dem in Nokia N810 Internet Tablet-Produkten eingebauten GPS-Empfänger werden schwache Radiosignale von den Satelliten empfangen und deren Signallaufzeit gemessen. Die Position des GPS-Empfangsgeräts kann mithilfe der Signallaufzeit auf den Meter genau berechnet werden.

Im GPS werden die Koordinaten im Grad- und Dezimalgrad-Format angegeben, unter Verwendung des internationalen Koordinatensystems WGS-84.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

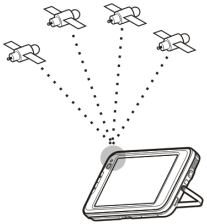
Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers.

GPS-Empfänger

Die zum Einrichten eines GPS-Empfängers für ein Internet Tablet erforderlichen Schritte können je nach Modell variieren:

Nokia N800 Internet Tablet – Sie benötigen für das Gerät einen externen GPS-Empfänger. Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um einen kompatiblen GPS-Empfänger mit Ihrem Gerät zu koppeln.

Nokia N800 Internet Tablet – Das Gerät verfügt über einen internen GPS-Empfänger. Der GPS-Empfänger befindet sich im oberen linken Eck des Geräts. Halten Sie das Gerät aufrecht in der Hand, wenn Sie den Empfänger verwenden, oder stellen Sie das Gerät mit dem Standbügel auf einen Tisch. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen Gerät und Himmel befinden.



Der interne GPS-Empfänger wird vom Akku des Geräts gespeist. Seine Verwendung kann daher die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

Sie können auch einen kompatiblen GPS-Empfänger unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik mit Ihrem Gerät koppeln.

Tipps zum Aufbauen einer GPS-Verbindung

Wenn Ihr Gerät das Satellitensignal nicht finden kann, ziehen Sie folgende Maßnahmen in Betracht:

- Wenn Sie sich in einem geschlossenen Raum befinden, gehen Sie ins Freie, um ein stärkeres Signal zu empfangen.
- Wenn Sie bereits im Freien sind, gehen Sie in offeneres Gelände.
- Achten Sie darauf, dass Sie den internen Empfänger des Nokia N810 Internet Tablet nicht mit der Hand verdecken. Informationen über die genaue Position des Empfängers finden Sie unter „GPS-Empfänger" auf Seite 47.
- Schlechte Witterungsverhältnisse können die Signalstärke beeinträchtigen.
- Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann wenige Sekunden bis hin zu einigen Minuten dauern. In einem Auto kann der Aufbau einer GPS-Verbindung auch längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die die Satellitensignale blockieren können.

Kartenprogramm

Das Kartenprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, auf Karten zu suchen, auf einer Karte Ihren Standort anzeigen zu lassen, nach Anschriften, interessanten Orten, Koordinaten oder anderen Positionen zu suchen und diese als Favoriten zu speichern. Darüber hinaus stehen gebührenpflichtige Zusatzdienste zur Verfügung, beispielsweise ein Navigationsdienst mit Sprachsteuerung.

Tippen Sie auf , und wählen Sie **Meine Auswahl** > **Karte**, um auf das Programm zuzugreifen.

Das Kartenprogramm greift zur Bestimmung Ihres aktuellen Standortes auf GPS-Daten zu. Hierfür kann ein interner oder ein externer GPS-Empfänger verwendet werden. Tippen Sie zum Festlegen der Positionsbestimmungsmethode auf , und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung**. Wählen Sie in der **Steuerung** die Option **GPS-Ort**.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Verlassen Sie sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf das Kartenmaterial, das für die Verwendung mit diesem Gerät vorgesehen ist.

Beim Herunterladen von Karten ist es möglicherweise erforderlich, große Datenmengen über das Netzwerk Ihres Diensteanbieters zu übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Suchen auf Karten

Je nach Modell kann die Verfügbarkeit lokaler Karten variieren:

Nokia N800 Internet Tablet – Auf dem Gerät sind keine lokalen Karten vorinstalliert. Die lokalen Karten müssen über das Kartenprogramm einzeln heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen und Herunterladen von Karten" auf Seite 50.

Nokia N810 Internet Tablet – Auf dem Gerät sind lokale Karten vorinstalliert.

Das erfasste Gebiet und die Detailliertheit der Karten ist abhängig von der jeweiligen Region.

Beim Öffnen des Kartenprogramms wird die Kartenansicht angezeigt. Wenn Sie noch keine aktive Kartenregion ausgewählt haben, wird eine Liste der verfügbaren Kartenregionen geöffnet.

Verwenden Sie den Stift, um auf einer Karte zu suchen, und tippen Sie auf die Bildschirmsymbole [+] und [-], um einen Ausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern.

Der Zoommodus lässt sich auch in der Symbolleiste des Programms aktivieren. Wenn Sie auf tippen, können Sie den Zoombereich festlegen, indem Sie ein Quadrat um die gewünschte Kartenregion ziehen. Ziehen Sie von links nach rechts, um den Ausschnitt zu vergrößern. Ziehen Sie von rechts nach links, um den Ausschnitt zu verkleinern.

Wenn vom GPS-Empfänger Satellitensignale empfangen werden, wird Ihre aktuelle Position berechnet und auf der Karte angezeigt. Die Verfügbarkeit von Standortdaten wird auf dem Bildschirm durch ein farbiges GPS-Symbol angezeigt.

zeigt an, dass die Position verfügbar ist; dass die Positionsangabe falsch oder das GPS-Signal nicht verfügbar ist; dass keine GPS-Verbindung besteht.

Ihr aktueller Standort wird auf der Karte mit einem Cursor angezeigt. Beim Suchen auf der Karte können Sie Ihre aktuelle Position jederzeit vergrößern, indem Sie in der Symbolleiste auf tippen.

Die rotweiße Kompassnadel zeigt die Ausrichtung der Karte an und weist in der Standardeinstellung nach Norden. Um weitere Informationen über den Kompass und den Status des GPS-Signals anzuzeigen, tippen Sie in der Symbolleiste auf .

Für jedes Sonderziel und jede Position auf der Karte lässt sich ein Kontextmenü offnen, das je nach Objekttyp unterschiedliche Funktionen hat. Halten Sie für einen Zugriff auf das Kontextmenü Stift oder Finger so lange auf das gewählte Objekt gedrückt, bis das Menü geöffnet wird.

Auswählen und Herunterladen von Karten

Um die aktive Karte auszuwählen, öffnen Sie das Programmmenü, und wählen Sie **Karten**. Ein Dialogfeld wird geöffnet, von dem zwei Informationsseiten angezeigt werden:

Die Seite **Karten im Gerät** zeigt alle Karten an, die zurzeit auf dem Gerät gespeichert sind.

Die Seite **Verfügbare Karten** ermöglicht das Herunterladen zusätzlicher Kartenregionen. Wählen Sie **Aktualis.**, um die Liste aller auf dem Server verfügbaren Karten zu aktualisieren.

Zusätzliche Karten auf dem Server sind kostenlos. Informationen über mögliche Kosten für die Datenübertragung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Suchen nach Standorten

Um in der Kartendatenbank nach Adressen, Städten, Stadtbezirken und Diensten zu suchen, tippen Sie in der Symbolleiste auf .

Sie können anhand der folgenden Informationen nach Standorten suchen:

Adresse – Geben Sie die Straße des gesuchten Standorts ein. Um die Suche auf ein bestimmtes Gebiet einzuschränken, geben Sie eine Postleitzahl oder den Namen einer Stadt ein.

Stadt – Geben Sie den Namen der gesuchten Stadt oder des gesuchten Stadtbezirks ein.

Verlauf – Wählen Sie den gesuchten Standort aus einer Liste kürzlich verwendeter Standorte aus.

Favoriten – Wählen Sie den gesuchten Standort aus der Liste der gespeicherten Favoriten aus.

Sonderziel – Geben Sie den Namen eines Sonderziels (POI) ein, oder wählen Sie eine Sonderzielkategorie aus der Liste aus.

WGS84 – Geben Sie die WGS84-Koordinaten des gesuchten Standorts ein.

Der gefundene Standort wird auf der Karte mit einer roten Nadel markiert.

Favoriten

Häufig verwendete Standorte, wie Adressen oder Sonderziele, können in den Favoriten gespeichert werden. Um ein Objekt zur Favoritenliste hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt oder einen Standort auf der Karte aus, und wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen** im Kontextmenü. Um auf die Favoritenliste zuzugreifen, tippen Sie in der Symbolleiste auf .

Sonderziele (POI)

Eine Reihe von Sonderzielen, wie Hotels, Tankstellen und Golfplätze, werden auf der Karte als spezielle quadratische Symbole angezeigt. Tippen Sie auf ein Sonderziel auf der Karte, um es auszuwählen.

Um eine auf das ausgewählte Sonderziel bezogene Internetseite zu öffnen, wählen Sie **Suche** im Kontextmenü.

Um auf die wichtigsten Sonderziele zuzugreifen, tippen Sie in der Symbolleiste auf . Um eine Liste der nächstliegenden Sonderziele anzuzeigen, wählen Sie eine der verfügbaren Kategorien.

Um festzulegen, welche Sonderzielkategorien auf der Karte angezeigt werden, wählen Sie im Dialogfeld Sonderziele **Konfigurieren** und aus der Liste anschließend die gewünschten Kategorien aus. In diesem Dialogfeld können Sie auch ein Annäherungssignal für eine Sonderzielkategorie festlegen. Diese Funktion gibt ein Alarmsignal aus, wenn Sie sich einem Sonderziel der ausgewählten Kategorie nähern.

Zusätzliche Dienste

Um einen Navigationsdienst für das Kartenprogramm zu erwerben, tippen Sie auf das Pfeilsymbol auf der rechten Seite des Displays. Ein Menü wird geöffnet, und Sie werden dazu aufgefordert, den Navigationsdienst zu erwerben, wenn dies noch nicht geschehen ist. Nach dem Kauf sind sämtliche Navigationsfunktionen im Menü verfügbar.

Um mit der Navigation zu beginnen, tippen Sie auf das Pfeilsymbol auf der rechten Seite des Bildschirms, wählen Sie **Route berechnen** im Menü, und geben Sie den Zielort wie beim Suchen eines Standorts ein. Wenn ein GPS-Signal verfügbar ist, wird Ihre aktuelle Position automatisch als Startpunkt für die Navigation verwendet. Andernfalls werden Sie vom Kartenprogramm zur Eingabe eines Startorts aufgefordert.

Um Einstellungen im Zusammenhang mit der Navigation, wie Routenoptionen und Sprachausgabe, zu ändern, tippen Sie im Navigationsmenü auf .

Um zur Kartenansicht zurückzukehren, tippen Sie auf in der rechten oberen Ecke der Navigationsansicht.

Einstellungen

Programmmanager

Mit dem **Programmmanager** können Sie neue Programme und andere Erweiterungen aus den Programmkatalogen (Repositories) im Internet, aus dem Posteingang, über Links zu Internetseiten oder aus dem Dateimanager installieren. Darüber hinaus können Sie die installierten Pakete anzeigen, aktualisieren und deinstallieren.

Tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Programmmanager**.

Wichtig: Installieren und nutzen Sie Programme und andere Software nur, wenn diese aus vertrauenswürdiger Quelle stammen.

Verbindungsmanager

Um Verbindungen zu überwachen und zu verwalten, die über das Gerät hergestellt werden, tippen Sie auf und wählen Sie **Einstellungen** > **Verbindungsmanager**.

Steuerung

Tippen Sie zum Ausführen von Konfigurations- und Anpassungsaufgaben auf , und wählen Sie **Einstellungen** > **Steuerung** sowie einen der folgenden Applets aus:

Produktinfo – Zeigen Sie Informationen zu dem Gerät und Endbenutzerlizenzen an.

Konten – Definieren Sie Kontoeinstellungen für Internetanruf- und Instant Messaging-Dienste.

Bluetooth – Ändern Sie den Bluetooth Namen Ihres Internet Tablets, und stellen Sie dessen Sichtbarkeit ein.

Bluetooth Tastatur – Konfigurieren Sie Einstellungen für eine externe Tastatur, die Bluetooth Funktechnik unterstützt.

Zertifikat-Manager – Zeigen Sie digitale Zertifikate an und verwalten Sie diese auf Ihrem Gerät.

Verbindungseinstellungen – Legen Sie die Internetverbindungen fest, die automatisch verwendet werden sollen. Bestimmen Sie die Leerlaufzeiten für alle Verbindungstypen. Erstellen und bearbeiten Sie Internetzugangspunkte.

Datum und Uhrzeit – Wählen Sie Ihre Heimatstadt, das Datum und die Uhrzeit, und aktivieren oder deaktivieren Sie die Option für die Sommerzeit.

Gerätesperre – Aktivieren Sie die automatische Gerätesperre, legen Sie die Wartezeit fest und ändern Sie den Sperrcode für das Gerät.

Bildschirm – Ändern Sie die Helligkeit des Bildschirms, aktivieren Sie die automatische Sperre für Touchscreen und Tastatur, schalten Sie die LED-Beleuchtung aus oder ein und legen Sie fest, wann die Helligkeit des Bildschirms zum Energiesparen reduziert werden soll und wann der Bildschirm ausgeschaltet wird.

GPS-Ort – Konfigurieren Sie Einstellungen im Zusammenhang mit der GPS-Funktionalität, und zeigen Sie Details zu Ihrem aktuellen Standort an.

Sprache und Region – Wählen Sie Ihre Region und die Sprache für das Gerät.

Speicher – Zeigen Sie den Speicherstatus des Geräts und der eingelegten Speicherkarte an.

Steuerung – Ändern Sie den Inhalt des Task-Navigators, und ordnen Sie den Inhalt des Programmmenüs neu ( ).

Telefon – Koppeln und wählen Sie ein Telefon, das für die Internetverbindung verwendet wird.

Anwesenheit – Legen Sie den Anwesenheitsstatus fest, und legen Sie die automatische Abwesenheitsdauer fest.

Bildschirmkalibrierung – Kalibrieren Sie den Touchscreen.

Töne – Stellen Sie die Gesamtlautstärke ein oder schalten Sie alle Töne aus. Legen Sie die Lautstärke der Warntöne, Tastentöne und Touchscreen-Töne fest.

Texteingabe-Einstellungen – Wählen Sie das Tastaturlayout, und legen Sie die standardmäßige und die alternative Eingabesprache fest. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Stifteingabemethoden, die Vollbild-Fingertastatur und die Korrektur von Groß-und Kleinschreibung bei der Handschrifterkennung. Legen Sie die Eingabeverzögerung fest.

Themen – Ändern Sie die Anzeige und die Handhabung Ihres Geräts.

Um ein Applet zu öffnen, heben Sie es hervor, und aktivieren Sie es. Weitere Informationen zu den einzelnen Applets finden Sie in der Hilfe zum Gerät.

Wiederherstellen werkseitiger Einstellungen

Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie > **Optionen** > **Standardeinstellungen wiederherstellen...**. Diese Funktion wirkt sich nicht auf Inhalte aus, die Sie erstellt haben, wie beispielsweise Sicherheitscodes, Kennwörter, Gerätesprache oder Spielergebnisse. Sie wirkt sich auch nicht auf den Inhalt der fest eingebauten internen Speicherkarte Ihres Nokia N810 Internet Tablets aus. Sie entfernt jedoch beispielsweise Benutzernamen für Konten, die für Instant Messaging und Internetanrufe festgelegt wurden.

Löschen von Gerätedaten

Um alle Daten aus dem Gerät zu löschen, wählen Sie > **Optionen** > **Gerät löschen...**. Diese Funktion löscht alle Daten auf der fest eingebauten internen Speicherkarte Ihres Nokia N810 Internet Tablets. Sie wirkt sich nicht auf die von Ihnen installierten Applets aus.

Installieren von Verbindungseinstellungen

Um Verbindungseinstellungen aus der Datenbank des Netzbetreibers zu installieren, wählen Sie > **Optionen** > **Netzbetreiberassistent...**

Dienstprogramme

Rechner

Um auf den Rechner zuzugreifen, tippen Sie auf und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Rechner**.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen vorgesehen.

Uhr

Um Datum und Zeit einzustellen, Analog- oder Digitaluhr auszuwählen, den Wecker einzustellen und auf Sprach- und Standorteinstellungen zuzugreifen, tippen Sie auf , und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Uhr**.

Dateimanager

Im Dateimanager können Sie Dateien und Ordner auf dem Gerät, auf gekoppelten Geräten, die die Bluetooth Funktechnik verwenden und die Dateiübertragung unterstützen, oder auf Speicherkarten im Gerät verschieben, kopieren, umbenennen, löschen und öffnen.

Im Dateimanager können außerdem die gemeinsam genutzten Inhalte verfügbarer UPnP-Medienserver angezeigt werden.

Tippen Sie auf und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Dateimanager**. Die übergeordneten Ordner werden links angezeigt, die Unterordner und Dateien rechts.

Notizen

Um kurze Notizen zu erstellen, zu speichern und zu senden, tippen Sie auf , und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Notizen**.

Das Programm „Notizen" unterstützt die folgenden Dateiformate: ASCII (einfacher Text ohne Formatierung) und .note.html (formatierter Text). Es unterstützt nicht das vollständige .html-Dateiformat.

PDF-Reader

Um Dokumente im Format PDF (Portable Document Format) anzuzeigen, tippen Sie auf und wählen Sie **Dienstprogramme** > **PDF-Reader**.

Skizze

Um einfache Bilder zu zeichnen, tippen Sie auf , und wählen Sie **Dienstprogramme** > **Skizze**. Skizzen werden im Dateiformat .png gespeichert.

PC-Verbindungen

Sie können das Gerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen Nokia Anschlusskabel (USB) an einen kompatiblen PC anschließen. Verwenden Sie das USB-Kabel, um Dateien auf eine kompatible Speicherkarte zu übertragen und die Software auf Ihrem Gerät zu aktualisieren. Mit der Bluetooth Funktechnik können Sie auch eine Funkverbindung zu Ihrem kompatiblen PC herstellen (um etwa Dateien zu übertragen).

Wenn das USB-Kabel angeschlossen ist, wird eine Speicherkarte im Nokia Internet Tablet auf dem PC als Massenspeichergerät aufgeführt, und auf dem Internet Tablet wird  angezeigt. Um Dateien von einem PC auf das Gerät übertragen zu können, muss auf dem Gerät eine kompatible Speicherkarte installiert sein.

Während das USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie vom Internet Tablet aus nicht auf die Daten auf der Speicherkarte zugreifen. Sie können jedoch Dateien vom PC auf die Speicherkarte übertragen und den Inhalt der Speicherkarte auf dem PC einsehen.



Wichtig: Ziehen Sie das USB-Kabel niemals während eines Vorgangs ab, bei dem auf das Gerät zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und am Gerät sowie an den gespeicherten Daten führen. Wenn die Dateiübertragung beendet ist, ziehen Sie das USB-Kabel nicht einfach vom PC ab, sondern trennen Sie das Gerät vorschriftsmäßig vom PC. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres PCs.

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Das Nokia N800 ist für die Verwendung des Akkus BP-5L ausgelegt, das Nokia N810 für die Verwendung des Akkus BP-4L. Diese Geräte sind für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: Nokia AC-4 und DC-4. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit schließlich ab. Wenn die Betriebs- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien

aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

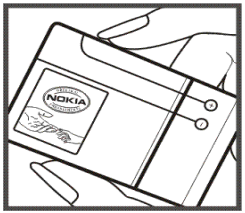
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1 Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2 Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass in der europäischen Union elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung oder in einer Position von mindestens 1 Zentimeter (3/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Normen

Das Produkt erfüllt die folgenden Normen:

EN 300328, Harmonisierte Norm für Datenübertragungsgeräte, die im 2,4-GHz-Band arbeiten.

EN 301 489-01, Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste.

EN 301 489-17, Spezifische (EMC) Bedingungen für Breitbanddaten-Übermittlungssysteme und Hochleistungs-RLAN-Einrichtungen.

EN 60950-1/IEC 60950-1, Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit.

1999/519/EG, EU-Ratsempfehlung zum Schutz der Bevölkerung bei Einwirken elektromagnetischer Felder.

Die Erfüllung anderer Normen ist unabhängig davon zu überprüfen.

Open Source Software Notice

This product includes certain free/open source and other software originated from third parties, that is subject to the GNU General Public License (GPL), GNU Library/Lesser General Public License (LGPL) and other different and/or additional copyright licenses, disclaimers and notices.

The exact terms of GPL, LGPL and some other licenses, disclaimers, acknowledgements and notices are provided to you in the product. Please refer to the exact terms of the GPL and LGPL regarding your rights under said licenses. You may obtain a complete corresponding machine-readable copy of the source code of such software under the GPL, LGPL, Mozilla Public License and some other referred licenses at http://www.maemo.org/. All referred licenses, disclaimers and notices are reproduced and available with said source code. Alternatively, Nokia offers to provide such source code to you on a CD-ROM for a charge covering the cost of performing such distribution, such as the cost of media, shipping and handling, upon written request to Nokia at:

Source Code Requests
Nokia Corporation
P.O.Box 407
FI-00045 Nokia Group
Finland

This offer is valid for a period of three (3) years from the date of the distribution of this product by Nokia.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

The Graphics Interchange Format© is the Copyright property of CompuServe Incorporated. GIF℠ is a Service Mark property of CompuServe Incorporated.

Adobe® Flash® Player. Copyright © 1996-2007 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved. Protected by U.S. Patent 6,879,327; Patents Pending in the United States and other countries. Adobe and Flash are either trademarks or registered trademarks in the United States and/or other countries.

This product includes software under following licenses and developed by following copyrightholders:

- Computing Services at Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/)
- Tommi Komulainen (Tommi.Komulainen@iki.fi)
- The OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org)
- Pedro Roque Marques
- Eric Rosenquist, Srata Software Limited
- The XFree86 Project, Inc (http://www.xfree86.org) and its contributors
- Paul macKerras (paulus@samba.org)
- Purdue Research Foundation
- OpenEvidence Project for use in the OpenEvidence Toolkit (http://www.openevidence.org/)
- Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)

Copyright © 1996 NVIDIA, Corp. NVIDIA design patents pending in the U.S. and foreign countries.

NVIDIA, CORP. MAKES NO REPRESENTATION ABOUT THE SUITABILITY OF THIS SOURCE CODE FOR ANY PURPOSE. IT IS PROVIDED "AS IS" WITHOUT EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY OF ANY KIND. NVIDIA, CORP. DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOURCE CODE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT SHALL NVIDIA, CORP. BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOURCE CODE.